

**BESONDERE
VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR
DIENSTLEISTUNGEN**

**CAPITOLATO SPECIALE
D'APPALTO PER SERVIZI**

TEIL I

PARTE I

INHALTSVERZEICHNIS

SOMMARIO

Art. 1	Gegenstand der Ausschreibung	Art. 1	Oggetto dell'appalto
Art. 2	Ausschreibungsbetrag und Entgelt	Art. 2	Ammontare dell'appalto e corrispettivo
Art. 3	Zusammenfassende Beschreibung der Dienstleistungen	Art. 3	Descrizione sommaria dei servizi
Art. 4	Geforderte Leistungen	Art. 4	Prestazioni richieste
Art. 5	Dienstleistungsebenen	Art. 5	Livelli di servizi
Art. 6	Sozialklausel	Art. 6	Clausole sociali
Art. 7	Gültigkeit der Preise Preisüberprüfung - Neuverhandlungsklausel	Art. 7	Validità dei prezzi – Revisione dei prezzi – Clausola di rinegoziazione
Art. 8	Endgültige Sicherheit	Art. 8	Garanzia definitiva
Art. 9	Untervergabe	Art. 9	Subappalto
Art. 10	Fertigstellungsfrist der Dienstleistung	Art. 10	Tempo utile per il servizio
Art. 11	Aufschub der Fertigstellungsfrist	Art. 11	Spostamento del termine di ultimazione
Art. 12	Verzugsstrafe wegen verspäteter Fertigstellung der Dienstleistung	Art. 12	Penale per ritardo dell'ultimazione del servizio
Art. 13	Zahlungen	Art. 13	Pagamenti
Art. 13 <i>bis</i>	Vorschusszahlung	Art. 13 <i>bis</i>	Antecipazione del prezzo
Art. 14	Aussetzung der Zahlungen	Art. 14	Sospensione dei pagamenti
Art. 15	Zahlungsverzug	Art. 15	Ritardo nei pagamenti

Art. 16	Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung der Dienstleistung	Art. 16	Certificato di verifica di conformità o di regolare esecuzione del servizio
Art. 17	Haftung des Auftragsausführenden	Art. 17	Responsabilità dell'esecutore
Art. 18	Kontrollen und Aufsicht während der Ausführung der Dienstleistungen	Art. 18	Controlli e vigilanza in corso di esecuzione dei servizi
Art. 19	Ausführung der Dienstleistungen	Art. 19	Esecuzione dei servizi
Art. 20	Ablauf der Dienstleistungen	Art. 20	Andamento dei servizi
Art. 21	Pflichten des Auftragsausführenden	Art. 21	Obblighi dell'esecutore
Art. 21 bis	Reservierte Vergaben	Art. 21 bis	Appalti riservati
Art. 22	Garantien, Instandhaltung und Betreuung	Art. 22	Garanzie, manutenzione ed assistenza
Art. 23	Schäden durch höhere Gewalt	Art. 23	Danni cagionati da forza maggiore
Art. 24	Verschiedene Obliegenheiten und Pflichten zu Lasten des Auftragsausführenden	Art. 24	Oneri e obblighi diversi a carico dell'esecutore
Art. 25	Rücktritt und Auflösung des Vertrages	Art. 25	Recesso e risoluzione del contratto
Art. 26	Vertragsaufhebung aus Verschulden des Auftragsausführenden	Art. 26	Risoluzione del contratto per colpa dell'esecutore
Art. 26 bis	Pflichten des Lieferanten im Falle eines Vergleichsantrags gemäß Art. 40 GKI (Gesetzbuch für Unternehmenskrisen)	Art. 26 bis	Obblighi del fornitore in caso di presentazione di domanda di concordato ex art. 40 CCI
Art. 27	Informationen	Art. 27	Informazioni
Art. 28	Beilegung von Streitigkeiten	Art. 28	Definizione delle controversie
Art. 29	Gütliche Streitbeilegung	Art. 29	Accordo bonario
Art. 30	Schiedsgericht und Vergleich	Art. 30	Arbitrato e transazione

Art. 32 Technischer Beirat
bis
Art. 32 Abtretung von Forderungen
ter

Art. 31 Besondere Bestimmungen

Art. 30 Collegio consultivo tecnico
bis
Art. 30 Cessione dei crediti
ter
Art. 31 Disposizioni particolari

Prämisse

Die besonderen Vertragsbedingungen für Dienstleistungen entsprechen einem Vertragsentwurf und beinhalten alle Elemente gemäß 87 Abs. 2 GVD 36/2023 und Art. 32 der Anlage I.7 GVD 36/2023.

Wesentlicher Bestandteil des Vertrags sind die gegenständlichen besonderen Vertragsbedingungen, die Anlagen und die dort genannten, auch wenn nicht beigelegt, Unterlagen, sowie die Erläuterungen und Richtigstellungen, die von der öffentlichen Verwaltung im Laufe des etwaigen Ausschreibungsverfahrens mitgeteilt werden, und, im Falle eines Ausschreibungsverfahrens mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot, bestimmt aufgrund des besten Preis/Qualitätsverhältnisses, das vollständige vom Wirtschaftsteilnehmer im Verfahren vorgelegte technische Angebot.

ART. 1 GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG

1. Der Auftrag hat die Dienstleistung und/oder die Dienstleistungen zum Gegenstand, deren Mengen- und Qualitätsangaben detailliert im detaillierten technischen Leistungsverzeichnis angegeben und im Artikel 3 zusammengefasst sind.
2. In den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen kann festgelegt werden, dass im Falle einer

Premessa

Il capitolato speciale d'appalto per servizi equivale ad uno schema di contratto e ne contiene tutti gli elementi ai sensi dell'art. 87 comma 2 del D.lgs. 36/2023 e dell'art.32 dell'Allegato I.7 del D.Lgs. 36/2023.

Il presente capitolato, gli atti allegati e i documenti ivi richiamati, ancorché non materialmente allegati, costituiscono parte integrante e sostanziale del contratto così come i chiarimenti e le rettifiche inviati dalla pubblica amministrazione nel corso dell'eventuale procedura di gara esperita, ed, in caso di procedura di gara con offerta economicamente più vantaggiosa individuata sulla base del miglior rapporto qualità / prezzo, l'Offerta Tecnica completa presentata dall'operatore economico in sede di gara.

ART. 1 OGGETTO DELL'APPALTO

1. L'appalto ha per oggetto il servizio e/o i servizi come dettagliatamente indicati, per quantità e qualità, nel capitolato tecnico descrittivo e prestazionale e come riassunti nell'articolo 3.
2. Nei documenti di gara iniziali può essere stabilito che, qualora in corso di esecuzione si renda necessario un

notwendigen Erhöhung oder Verringerung der Leistungen während der Ausführung bis zu einem Fünftel des gesamten Ausmaßes des Vertragswerts, die Vergabestelle dem Auftragnehmer die Ausführung gemäß den ursprünglich festgelegten Bedingungen auferlegen kann. In diesem Fall kann der Auftragnehmer wie im Artikel 120, Absatz 9, des D.lgs. 36/2023 angegeben, kein Recht auf Vertragsauflösung geltend machen. **Siehe auch besondere Vertragsbedingungen Teil II.**

3. Im Falle von Änderungen des Vertragsbetrags bis zu einem Fünftel gemäß Art. 120, Abs 9 GVD 36/2023 ist der Auftragnehmer verpflichtet, die neuen Leistungen nach Unterzeichnung eines Unterwerfungsakts zu denselben Preisen und denselben Bedingungen des ursprünglichen Vertrags auszuführen, ohne dass ihm eine zusätzliche Entschädigung dafür zusteht, mit Ausnahme der Vergütung für diese neuen Leistungen (Art. 5, Abs. 6 der Anlage II.14 GVD 36/2023).
4. Zum Zwecke der Bestimmung des Fünftels setzt sich der Vertragsbetrag aus der Vertragssumme zuzüglich des Betrags aus Unterwerfungsakten und Zusatzverträgen für bereits vorgenommene Änderungen und zusätzlich der Beträge, die dem Auftragnehmer aus anderem Rechtstitel als dem Schadensersatz nach Maßgabe von Art. 210, 211 und 212 GvD 36/2023 205, evtl. zuerkannt wurden, zusammen (Art. 5, Abs. 6 der Anlage II.14 GvD 36/2023).
5. Müssen Leistungen ausgeführt werden, die im Vertrag nicht vorgesehen sind und für die kein Vertragspreis bestimmt wurde, so werden die neuen Preise bestimmt. Die neuen Preise werden wie folgt bewertet:

aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, la stazione appaltante possa imporre all'appaltatore l'esecuzione alle condizioni originariamente previste. In tal caso l'appaltatore non può fare valere il diritto alla risoluzione del contratto come specificato all'articolo 120 comma 9 del D.lgs. 36/2023. **vedi capitolato speciale parte II**

3. In caso di variazioni entro il quinto dell'importo contrattuale di cui all'art. all'articolo 120 comma 9 del D.lgs. 36/2023 l'appaltatore è tenuto ad eseguire le nuove prestazioni, previa sottoscrizione di un atto di sottomissione, agli stessi prezzi e condizioni del contratto originario, senza diritto ad alcuna indennità ad eccezione del corrispettivo relativo alle nuove prestazioni (art. 5 comma 6 dell'Allegato II.14 al D.Lgs. 36/2023).
4. Ai fini della determinazione del quinto, l'importo contrattuale è formato dalla somma risultante dal contratto, aumentata dell'importo degli atti di sottomissione e degli atti aggiuntivi per varianti già intervenute, nonché dell'ammontare degli importi diversi da quelli a titolo risarcitorio, eventualmente riconosciuti all'appaltatore ai sensi degli articoli 210, 211 e 212 del D.Lgs. 36/2023 (art. 5 comma 6 dell'Allegato II.14 al D.Lgs. 36/2023).
5. In caso di prestazioni non previste dal contratto e per le quali non risulta fissato il prezzo contrattuale si provvede alla formazione di nuovi prezzi. I nuovi prezzi sono valutati:

- a) indem sie mit denen ähnlicher Leistungen verglichen werden, die im Vertrag enthalten sind;
- b) wenn eine Vergleichbarkeit unmöglich ist, indem sie ganz oder teilweise aus neuen Analysen abgeleitet werden, die sich auf die Preise zum Zeitpunkt der Angebotsformulierung beziehen, durch eine Auseinandersetzung zwischen dem Projektleiter und dem Auftragnehmer und durch den EPV Art. 35 Absatz 1 Anhang II.14 des GvD Nr. 36/2023, genehmigt werden.
6. Im Falle einer Erhöhung oder Reduzierung der Dienstleistung im vorgenannten Rahmen (bis zu einem Fünftel) kann auf Antrag einer der Vertragsparteien aufgrund von Dienstleistungsmerkmalen und -betrag eine angemessene Fristaufschiebung für deren Fertigstellung gewährt werden.
7. Auftragsänderungen und Varianten während der Vertragslaufzeit/-wirksamkeit sind in den Fällen gemäß Art. 48 LG Nr. 16/2015 und Art. 120 GvD Nr. 36/2023 und unter Einhaltung der dort vorgesehenen Bedingungen und Grenzen zulässig.
8. Gemäß Art. 48 Absatz 1 Buchst. a) L.G. 16/2015 und Artikel **120 Abs. 1 Buchst. a)** GvD Nr. 36/2023 können Vergabeverträge in den folgenden Fällen ohne neues Vergabeverfahren geändert werden, vorausgesetzt, dass bei den in den Buchst. a) und c) genannten Fällen, trotz der Änderungen die Struktur des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung und der zugrunde liegende wirtschaftliche Vorgang als unverändert angesehen werden können:
- a) Wenn die Änderungen, unabhängig von ihrem finanziellen Wert, in klaren, präzisen und eindeutigen Klauseln in den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen
- a) raggugliandoli a quelli di prestazioni consimili compresi nel contratto;
- b) quando sia impossibile l'assimilazione, ricavandoli totalmente o parzialmente da nuove analisi effettuate avendo a riferimento i prezzi alla data di formulazione dell'offerta, attraverso un contraddittorio tra il direttore dell'esecuzione e l'esecutore, e approvati dal RUP ai sensi dell'art. 35 comma 1 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023
6. In caso d'aumento e diminuzione del servizio entro i limiti suddetti (un quinto), in relazione alle caratteristiche e all'importo del servizio, potrà, su richiesta di una delle parti, essere concesso un adeguato spostamento del termine di ultimazione.
7. Le modifiche e le varianti del contratto nel periodo di validità/efficacia sono ammesse nelle ipotesi, nel rispetto delle condizioni ed entro i limiti di cui all'art. 48 L.P. 16/2015 e dall'art. 120 del D.lgs. 36/2023.
8. Ai sensi dell'art. 48 comma 1 lett.a) L.P. 16/2015 e dell'art. **120 comma 1 lett. a)** D.Lgs. 36/2023 i contratti di appalto possono essere modificati senza una nuova procedura di affidamento nei casi seguenti, sempre che, nelle ipotesi previste dalle lettere a) e c), nonostante le modifiche, la struttura del contratto o dell'accordo quadro e l'operazione economica sottesa possano ritenersi inalterate:
- a) se le modifiche, a prescindere dal loro valore monetario, sono state previste in clausole chiare, precise e inequivocabili dei documenti di gara iniziali, che possono consistere anche

vorgesehen waren, die auch aus Optionsklauseln bestehen können. Für Verträge über Dienstleistungen oder Lieferungen, die von Sammelbeschaffungen abgeschlossen wurden, gelten die Bestimmungen des Artikels 1 Absatz 511 des Gesetzes Nr. 208 vom 28. Dezember 2015.

Siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

- b) Bei nachträglichem Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen, die nicht im ursprünglichen Auftrag vorgesehen waren, wenn ein Wechsel des Auftragnehmers gleichzeitig:
 - 1) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen unmöglich ist;
 - 2) erhebliche Unannehmlichkeiten oder eine wesentliche Kostensteigerung für die Vergabestelle mit sich bringt;
- c) Bei Änderungen während der Bauausführung, d.h. Änderungen, die sich aufgrund unvorhersehbarer Umstände seitens der Vergabestelle während der Vertragsdurchführung als notwendig erweisen. Zu solchen Umständen zählen neue Gesetzes- oder Verordnungsbestimmungen oder eingetretene Maßnahmen der zuständigen Behörden oder Körperschaften zum Schutz erheblicher Interessen;
- d) Wenn ein neuer Auftragnehmer den ursprünglichen Auftragnehmer aufgrund einer der folgenden Umstände ersetzt:
 - 1) Die subjektiven Änderungen, die den Ersatz des ursprünglichen Auftragnehmers beinhalten, sind in klaren, präzisen und eindeutigen Klauseln in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen;
 - 2) Der Auftragnehmer wird infolge von Tod, Insolvenz oder Unternehmensumstrukturierungen, die zu einem Wechsel in den anhängigen

in Klauseln von Option; per i contratti relativi a servizi o forniture stipulati dai soggetti aggregatori restano ferme le disposizioni di cui all'articolo 1, comma 511, della legge 28 dicembre 2015, n. 208;

vedi capitolato speciale parte II

- b) per la sopravvenuta necessità di lavori, servizi o forniture supplementari, non previsti nell'appalto iniziale, ove un cambiamento del contraente nel contempo:
 - 1) risulti impraticabile per motivi economici o tecnici;
 - 2) comporti per la stazione appaltante notevoli disagi o un sostanziale incremento dei costi;
- c) per le varianti in corso d'opera, da intendersi come modifiche rese necessarie in corso di esecuzione dell'appalto per effetto di circostanze imprevedibili da parte della stazione appaltante. Rientrano in tali circostanze nuove disposizioni legislative o regolamentari o provvedimenti sopravvenuti di autorità o enti preposti alla tutela di interessi rilevanti;
- d) se un nuovo contraente sostituisce l'aggiudicatario a causa di una delle seguenti circostanze:
 - 1) le modifiche soggettive implicanti la sostituzione del contraente originario sono previste in clausole chiare, precise e inequivocabili dei documenti di gara;
 - 2) all'aggiudicatario succede, per causa di morte o insolvenza o a seguito di ristrutturazioni societarie, che comportino successione nei rapporti pendenti, un altro operatore economico che soddisfi gli iniziali criteri di selezione, purché ciò non implichi ulteriori modifiche sostanziali

Beziehungen führen, von einem anderen Wirtschaftsteilnehmer abgelöst, der die ursprünglichen Auswahlkriterien erfüllt, sofern dies keine weiteren wesentlichen Vertragsänderungen zur Folge hat und nicht darauf abzielt, die Anwendung der Vergabevorschriften zu umgehen, unbeschadet der Bestimmungen zum Konkursverfahren;

3) Wenn die Vergabestelle die Verpflichtungen des Hauptauftragnehmers gegenüber seinen Unterauftragnehmern übernimmt.

In den Fällen gemäß Absatz 1 Buchstaben b) und c) kann der Vertrag nur geändert werden, wenn die eventuelle Preiserhöhung den Wert des ursprünglichen Vertrags um nicht mehr als 50 Prozent übersteigt. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Änderungen gilt die Beschränkung für den Wert jeder einzelnen Änderung. Diese nachfolgenden Änderungen umgehen nicht die Anwendung der Vergabevorschriften.

Verträge können auch gemäß Absatz 1 neben den in Absatz 1 genannten Bestimmungen ohne ein neues Verfahren geändert werden, vorausgesetzt, dass trotz der Änderungen die Struktur des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung und der zugrunde liegende wirtschaftliche Vorgang als unverändert angesehen werden können, wenn der Wert der Änderung die folgenden Werte nicht überschreitet:

a) die in Artikel 16 festgelegten Schwellenwerte;

b) 10 Prozent des ursprünglichen Vertragswerts für Dienstleistungs- und Lieferverträge; 15 Prozent des ursprünglichen Vertragswerts für Bauaufträge; bei mehreren aufeinanderfolgenden Änderungen wird der Wert auf der Grundlage des Gesamtwerts des Vertrags nach Abzug

al contratto e non sia finalizzato ad eludere l'applicazione della normativa in materia di appalti, fatto salvo quanto previsto dalla disciplina delle procedure concorsuali;

3) nel caso in cui la stazione appaltante assume gli obblighi del contraente principale nei confronti dei suoi subappaltatori.

Nei casi di cui al comma 1, lettere b) e c), il contratto può essere modificato solo se l'eventuale aumento di prezzo non ecceda il 50 per cento del valore del contratto iniziale. In caso di più modifiche successive, la limitazione si applica al valore di ciascuna modifica. Tali modifiche successive non eludono l'applicazione della normativa in materia di appalti.

I contratti possono parimenti essere modificati, oltre a quanto previsto dal comma 1, senza necessità di una nuova procedura, sempre che nonostante le modifiche, la struttura del contratto o dell'accordo quadro e l'operazione economica sottesa possano ritenersi inalterate, se il valore della modifica è al di sotto di entrambi i seguenti valori:

a) le soglie fissate all'articolo 16;

b) il 10 per cento del valore iniziale del contratto per i contratti di servizi e forniture; il 15 per cento del valore iniziale del contratto per i contratti di lavori; in caso di più modifiche successive, il valore è accertato sulla base del valore complessivo del contratto al netto delle successive modifiche.

der nachfolgenden Änderungen festgestellt.

Bei der Berechnung des Preises gemäß den Absätzen 1 Buchstaben b) und c), 2 und 3, wenn im Vertrag eine Indexierungsklausel vorgesehen ist, ist der aktualisierte Preis der Referenzwert.

Nicht wesentliche Änderungen sind jederzeit zulässig, unabhängig von ihrem Wert.

Eine Änderung gilt als wesentlich, wenn sie die Struktur des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung und den zugrunde liegenden wirtschaftlichen Vorgang erheblich verändert. In jedem Fall, unter Berücksichtigung der Absätze 1 und 3, gilt eine Änderung als wesentlich, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Änderung führt Bedingungen ein, die, wenn sie im ursprünglichen Vergabeverfahren enthalten gewesen wären, andere Bewerber als die ursprünglich ausgewählten zugelassen oder ein anderes Angebot als das ursprünglich akzeptierte zugelassen hätten oder zusätzliche Teilnehmer im Vergabeverfahren angezogen hätten;
- b) Die Änderung ändert das wirtschaftliche Gleichgewicht des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung zugunsten des Auftragnehmers auf eine Weise, die im ursprünglichen Vertrag nicht vorgesehen war;
- c) Die Änderung erweitert den Anwendungsbereich des Vertrags erheblich;
- d) Ein neuer Auftragnehmer ersetzt denjenigen, dem die Vergabestelle ursprünglich den Auftrag erteilt hatte, in Fällen, die nicht in Absatz 1 Buchstabe d) vorgesehen sind.

Es werden nicht als wesentliche Änderungen angesehen, sofern die Grenzen, die sich aus den zur Verfügung

Ai fini del calcolo del prezzo di cui ai commi 1, lettere b) e c), 2 e 3, quando il contratto prevede una clausola di indicizzazione, il valore di riferimento è il prezzo aggiornato.

Sono sempre consentite, a prescindere dal loro valore, le modifiche non sostanziali.

La modifica è considerata sostanziale quando altera considerevolmente la struttura del contratto o dell'accordo quadro e l'operazione economica sottesa. In ogni caso, fatti salvi i commi 1 e 3, una modifica è considerata sostanziale se si verificano una o più delle seguenti condizioni:

- a) la modifica introduce condizioni che, se fossero state contenute nella procedura d'appalto iniziale, avrebbero consentito di ammettere candidati diversi da quelli inizialmente selezionati o di accettare un'offerta diversa da quella inizialmente accettata, oppure avrebbero attirato ulteriori partecipanti alla procedura di aggiudicazione;
- b) la modifica cambia l'equilibrio economico del contratto o dell'accordo quadro a favore dell'aggiudicatario in modo non previsto nel contratto iniziale;
- c) la modifica estende notevolmente l'ambito di applicazione del contratto;
- d) un nuovo contraente sostituisce quello cui la stazione appaltante aveva inizialmente aggiudicato l'appalto in casi diversi da quelli previsti dal comma 1, lettera d).

Non sono considerate sostanziali, fermi restando i limiti derivanti dalle somme a disposizione del quadro economico e

stehenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Bestimmungen gemäß den Buchstaben a), b) und c) des Absatzes 6 ergeben, nicht überschritten werden, für die Änderungen am Projekt, die von der Vergabestelle oder dem Auftragnehmer vorgeschlagen werden und im Einklang mit der Funktionalität des Werks stehen:

a) um Einsparungen im Vergleich zu den ursprünglichen Vorausschätzungen zu erzielen, die zur Kompensation von Kostensteigerungen bei den Arbeiten verwendet werden können;

b) um gleichwertige oder verbesserte Lösungen in wirtschaftlicher, technischer oder Fertigstellungszeit des Werks zu erreichen.

8. Der Vertrag kann jederzeit unter Beachtung des Grundsatzes der Erhaltung des Vertragsgleichgewichts und der im Vertrag enthaltenen Neuverhandlungsklauseln geändert werden. Falls solche Klauseln nicht vorgesehen sind, muss ein Antrag auf Neuverhandlung unverzüglich gestellt werden und, rechtfertigt an sich nicht die Aussetzung der Vertragserfüllung. Der EPV erstellt innerhalb einer Frist von maximal drei Monaten einen Vorschlag für eine neue Vereinbarung. Falls keine Einigung innerhalb einer angemessenen Frist erzielt wird, kann die benachteiligte Partei rechtliche Schritte einleiten, um eine Anpassung des Vertrags an das ursprüngliche Gleichgewicht zu erreichen, unbeschadet der Haftung für die Verletzung der Neuverhandlungspflicht.

9. In den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen kann festgelegt werden, dass im Falle einer erforderlichen Erhöhung oder Verringerung der Leistungen bis zu einem Fünftel des Vertragswerts die Vergabestelle dem Auftragnehmer die Ausführung zu den ursprünglich vereinbarten Bedingungen auferlegen kann. In diesem Fall kann der

dalle previsioni di cui alle lettere a) b) e c) del comma 6, le modifiche al progetto proposte dalla stazione appaltante ovvero dall'appaltatore con le quali, nel rispetto della funzionalità dell'opera:

a) si assicurino risparmi, rispetto alle previsioni iniziali, da utilizzare in compensazione per far fronte alle variazioni in aumento dei costi delle lavorazioni;

b) si realizzino soluzioni equivalenti o migliorative in termini economici, tecnici o di tempi di ultimazione dell'opera.

8. Il contratto è sempre modificabile nel rispetto del principio di conservazione dell'equilibrio contrattuale e nel rispetto delle clausole di rinegoziazione contenute nel contratto. Nel caso in cui queste non siano previste, la richiesta di rinegoziazione va avanzata senza ritardo e non giustifica, di per sé, la sospensione dell'esecuzione del contratto. Il RUP provvede a formulare la proposta di un nuovo accordo entro un termine non superiore a tre mesi. Nel caso in cui non si pervenga al nuovo accordo entro un termine ragionevole, la parte svantaggiata può agire in giudizio per ottenere l'adeguamento del contratto all'equilibrio originario, salva la responsabilità per la violazione dell'obbligo di rinegoziazione.

9. Nei documenti di gara iniziali può essere stabilito che, qualora in corso di esecuzione si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, la stazione appaltante possa imporre all'appaltatore l'esecuzione alle condizioni originariamente previste. In tal caso l'appaltatore non può fare valere il diritto alla risoluzione del contratto.

Auftragnehmer das Recht auf Vertragsauflösung nicht geltend machen.

9. Gemäß Art. **120 Absatz 1 Buchst. d)** kann ein neuer Auftragnehmer den ursprünglichen Auftragnehmer ersetzen, wenn eine der folgenden Umstände vorliegt:
- 1) Die subjektiven Änderungen, die den Ersatz des ursprünglichen Auftragnehmers beinhalten, sind in klaren, präzisen und eindeutigen Klauseln in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen.
 - 2) Der Auftragnehmer wird infolge von Tod, Insolvenz oder Unternehmensumstrukturierungen, die zu einem Wechsel in den hängigen Beziehungen führen, von einem anderen Wirtschaftsteilnehmer abgelöst, der die ursprünglichen Auswahlkriterien erfüllt, sofern dies keine weiteren wesentlichen Vertragsänderungen zur Folge hat und nicht darauf abzielt, die Anwendung des Kodex zu umgehen, unbeschadet des Artikels 124;
 - 3) Die Vergabestelle übernimmt die Verpflichtungen des Hauptauftragnehmers gegenüber seinen Unterauftragnehmern.
10. Gemäß **Art. 120 Absatz 10 D.Lgs. 36/2023** ist der Auftragnehmer verpflichtet, im Falle einer in der Bekanntmachung und in den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen vorgesehenen **Verlängerungsoption** die vertraglichen Leistungen zu den im Vertrag festgelegten Preisen, Bedingungen und Konditionen oder, sofern in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen, zu den marktüblichen Bedingungen, die für die Vergabestelle am günstigsten sind, auszuführen. In Ausnahmefällen kann der laufende Vertrag für die, zur Ausführung des Auswahlverfahrens eines neuen Auftragnehmers, unbedingt erforderliche Zeit verlängert werden, sofern die
9. Ai sensi dell'art. **120 comma 1 lett. d)** se un nuovo contraente sostituisce l'aggiudicatario a causa di una delle seguenti circostanze:
- 1) le modifiche soggettive implicanti la sostituzione del contraente originario sono previste in clausole chiare, precise e inequivocabili dei documenti di gara;
 - 2) all'aggiudicatario succede, per causa di morte o insolvenza o a seguito di ristrutturazioni societarie, che comportino successione nei rapporti pendenti, un altro operatore economico che soddisfi gli iniziali criteri di selezione, purché ciò non implichi ulteriori modifiche sostanziali al contratto e non sia finalizzato ad eludere l'applicazione del codice, fatto salvo quanto previsto dall'articolo 124;
 - 3) nel caso in cui la stazione appaltante assume gli obblighi del contraente principale nei confronti dei suoi subappaltatori.
10. Ai sensi **dell'art. 120 comma 10 D.Lgs. 36/2023** nel caso in cui nel bando e nei documenti di gara iniziali sia prevista **un'opzione di proroga** il contraente è tenuto a eseguire le prestazioni contrattuali ai prezzi, patti e condizioni stabiliti nel contratto o, se previsto nei documenti di gara, alle condizioni di mercato ove più favorevoli per la stazione appaltante.
- In casi eccezionali, il contratto in corso di esecuzione può prorogato per il tempo strettamente necessario alla conclusione della procedura di individuazione del nuovo contraente se si verificano le condizioni indicate all'art. 120 comma 11, In tal caso il contraente è tenuto

Bedingungen gemäß Artikel 120 Absatz 11 vorliegen. In diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Vertragsleistungen zu den gleichen Preisen, Bedingungen und Konditionen wie im Vertrag zu erbringen.

Siehe besondere Vergabebedingungen Teil II

11. Gemäß **Art. 120 Absatz 11 des GvD Nr. 36/2023** kann in Ausnahmefällen, in denen objektive und unüberwindbare Verzögerungen bei den Abschluss des Verfahrens zur Vergabe des Vertrags bestehen, der Vertrag für die unbedingt erforderliche Zeit zur Ausführung des Verfahrens mit dem ausscheidenden Auftragnehmer verlängert werden, wenn das Abbrechen der Leistungen Gefahren für Personen, Tiere, Sachen oder die öffentliche Hygiene verursachen kann, oder wenn das Abbrechen der im Verfahren angegebenen Leistungen erheblichen Schaden für das öffentliche Interesse, das befriedigt werden soll, verursachen würde. In diesem Fall ist der ursprüngliche Auftragnehmer verpflichtet, die vertraglichen Leistungen zu den im Vertrag festgelegten Preisen, Bedingungen und Konditionen zu erbringen.

12. Der Auftragnehmer muss neben den vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen die Bestimmungen nach GvD Nr. 36/2023 vom 31. März 2023 und dessen Anlagen und LG Nr. 16/2015 i.g.F., nach LG Nr. 17/1993 i.g.F. und alle weiteren einschlägigen Bestimmungen einhalten

**ART. 2
AUSSCHREIBUNGSBETRAG
UND ENTGELT**

all'esecuzione delle prestazioni oggetto del contratto agli stessi prezzi, patti e condizioni previsti nel contratto.

vedi capitolato speciale parte II

11. Ai sensi **dell'Art. 120 comma 11 del D.lgs. 36/2023** in casi eccezionali nei quali risultino oggettivi e insuperabili ritardi nella conclusione della procedura di affidamento del contratto, è consentito, per il tempo strettamente necessario alla conclusione della procedura, prorogare il contratto con l'appaltatore uscente qualora l'interruzione delle prestazioni possa determinare situazioni di pericolo per persone, animali, cose, oppure per l'igiene pubblica, oppure nei casi in cui l'interruzione della prestazione dedotta nella gara determinerebbe un grave danno all'interesse pubblico che è destinata a soddisfare. In tale ipotesi il contraente originario è tenuto all'esecuzione delle prestazioni contrattuali ai prezzi, patti e condizioni previsti nel contratto.

12. Oltre all'osservanza delle disposizioni del presente capitolato speciale d'appalto, l'appaltatore è soggetto all'osservanza delle disposizioni del d.lgs. 31 marzo 2023 n. 36 e dei suoi Allegati della L.P.16/2015 e s.m.i., della L.P. 17/1993 e s.m.i. nonché di ogni altra disposizione in materia.

**ART. 2
AMMONTARE DELL'APPALTO
E CORRISPETTIVO**

1. Der gesamte Ausschreibungsbetrag der Dienstleistung beläuft sich voraussichtlich auf:

siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

2. Das Entgelt wird durch das den Vertragsabschluss vorausgehende Verfahren zur Auswahl des Auftragnehmers und insbesondere durch das wirtschaftliche Angebot des Zuschlagsempfängers bestimmt.

3. Das Entgelt für die Ausführung der Dienstleistung beinhaltet jede notwendige Ausgabe für die vollständige Dienstleistung gemäß den besonderen Vertragsbedingungen und den Projektdokumenten. Daher kann kein Entgelt für Leistungen gefordert werden, welche zwar nicht explizit aus den Beschreibungen der Dienstleistungen, aber aus den technischen Unterlagen hervorgehen, oder aber in der Beschreibung der Leistungen und nicht in den technischen Unterlagen geregelt sind. Außerdem ist kein zusätzliches Entgelt für Leistungen geschuldet, welche technisch und an sich für die Zweckmäßigkeit, die Vollständigkeit und ordnungsgemäße Durchführung der ausgeschriebenen Dienstleistungen unerlässlich sind.

ART. 3 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

1. Die auftragsgegenständliche/n Dienstleistung/en können vorbehaltlich detaillierterer Anweisungen des Verantwortlichen für die Vertragsausführung während der Ausführungsphase wie folgt zusammengefasst werden:

1. L'importo complessivo a base d'asta del servizio ammonta presuntivamente a:
vedi capitolato speciale parte II

2. Il corrispettivo è determinato dalla procedura di scelta del contraente precedente alla stipula del contratto, ed in particolare, da quanto indicato nell'offerta economica dell'aggiudicatario.

3. Nel corrispettivo per l'esecuzione del servizio s'intende compresa ogni spesa occorrente per dare il servizio compiuto alle condizioni stabilite dal capitolato speciale e dai documenti progettuali. Pertanto, nessun compenso può essere richiesto per prestazioni che, ancorché non esplicitamente specificate nella descrizione dei servizi siano rilevabili dagli elaborati tecnici, oppure pur specificati nella descrizione dei servizi non siano rilevabili dagli elaborati tecnici. Inoltre nessun compenso è dovuto per prestazioni che siano tecnicamente e intrinsecamente indispensabili alla funzionalità, completezza e corretta realizzazione del servizio appaltato.

ART. 3 DESCRIZIONE SOMMARIA DEI SERVIZI

1. Il/i servizio/i che formano oggetto dell'appalto possono riassumersi come appresso, salvo più precise indicazioni che in fase di esecuzione potranno essere impartite dal direttore dell'esecuzione.
vedi capitolato speciale parte II

siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

ART. 4 GEFORDERTE LEISTUNGEN

1. Die Dienstleistung/en, die Gegenstand des vorliegenden Vertrags sind, müssen geeignet sein, die eigenen Funktionen auszuüben.
2. Sofern nichts anderes im Leistungsverzeichnis vorgesehen ist, sind weiters in den angebotenen Preisen folgende Leistungen enthalten:
siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

ART. 5 DIENSTLEISTUNGSEBENEN

1. Gegebenenfalls muss der Auftragsausführende folgende Dienstleistungsebenen einhalten (SLA):
siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.
2. Die Überprüfung der Einhaltung der vorgesehenen Dienstleistungsebenen erfolgt in Übereinstimmung mit den in den **besondere Vertragsbedingungen Teil II** festgelegten Bedingungen und Fristen.

ART. 6 SOZIALKLAUSELN

siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

ART. 7 GÜLTIGKEIT DER PREISE Preisüberprüfung - Neuverhandlungsklausel

1. Die angebotenen Preise berücksichtigen sämtliche Pflichten und Obliegenheiten, welche dem Auftragsausführenden von den gegenständlichen

ART. 4 PRESTAZIONI RICHIESTE

1. Il/i servizio/i, oggetto del presente contratto devono essere idonei ad espletare le funzioni che sono loro proprie.
2. Nei prezzi offerti sono inoltre comprese le seguenti prestazioni salva diversa previsione dell'elenco delle prestazioni:
vedi capitolato speciale parte II

ART. 5 LIVELLI DI SERVIZI

1. Ove previsti, l'esecutore dovrà rispettare i seguenti livelli di servizio (SLA): **vedi capitolato speciale parte II**
2. La verifica del rispetto dei livelli di servizio previsti avverrà secondo le modalità e le tempistiche previste nel **capitolato speciale parte II**

ART. 6 CLAUSOLE SOCIALI

vedi capitolato speciale parte II

ART. 7 VALIDITÀ DEI PREZZI – REVISIONE DEI PREZZI – CLAUSOLA DI RINEGOZIAZIONE

1. I prezzi offerti tengono conto di tutti gli obblighi ed oneri posti a carico dell'esecutore dal presente capitolato

Vertragsbedingungen und allen anderen Vertragsunterlagen angelastet werden. Diese Preise sind für die gesamte Vertragsdauer fix und unveränderbar und der Auftragsausführende hat keinesfalls das Recht, zusätzliche Preise und Entschädigungen jeglicher Art zu fordern

2. Gemäß **Art. 60 GvD Nr. 36/2023** wird die **Preisüberprüfung** vorgenommen.

Die Preisüberprüfung nimmt keine Änderungen vor, die den allgemeinen Charakter des Vertrags verändern, wird durch das Auftreten besonderer objektiver Umstände ausgelöst, die eine Änderung der Lieferungskosten nach oben oder unten von mehr als 5 % des Gesamtbetrags bewirken, und gilt im Maß von 80 % der Änderung selbst, bezogen auf die zu erbringenden Leistungen.

Zur Ermittlung der Kosten- und Preisänderung werden die vom ISTAT erstellten synthetischen Indexe für Verbraucherpreise, Produktionspreise in der Industrie und der Dienstleistungen und die Stundenlöhne aus Kollektivverträgen verwendet (Art. 60 Absatz 3 des GvD Nr. 36/2023). Der oben genannten Kosten-Index wird zusammen mit der entsprechenden Berechnungsmethodik auf dem institutionellen Portal des ISTAT gemäß den einschlägigen europäischen und nationalen Rechtsvorschriften über die Mitteilung und Verbreitung amtlicher statistischer Informationen veröffentlicht. Durch eine vom Ministerium für Infrastruktur und Verkehr, nach Anhörung des ISTAT, erlassene Maßnahme werden weitere Indexkategorien oder weitere typologische oder güterbezogene Spezifikationen der Indexkategorien festgelegt, die innerhalb der bereits vom ISTAT erstellten Indexe identifiziert werden.

Zur Deckung der Mehrkosten, die sich aus der in diesem Artikel genannten Preisänderung ergeben, verwenden die Vergabestellen:

speciale e da ogni altro documento contrattuale.

2. Ai sensi **dell'art. 60 del D.lgs. 36/2023** **si procede alla revisione dei prezzi.**

La clausola di revisione dei prezzi non apporta modifiche che alterino la natura generale del contratto, si attiva al verificarsi di particolari condizioni di natura oggettiva che determinano una variazione del costo della fornitura in aumento o in diminuzione, superiore al 5 per cento dell'importo complessivo e opera nella misura dell'80 per cento della variazione stessa, in relazione alle prestazioni da eseguire.

Ai fini della determinazione della variazione dei costi e dei prezzi di cui sopra si utilizzano gli indici sintetici elaborati dall'ISTAT dei prezzi al consumo, dei prezzi alla produzione dell'industria e dei servizi e gli indici delle retribuzioni contrattuali orarie (art. 60 comma 3 del D.lgs. 36/2023). Gli indici di costo di cui sopra sono pubblicati, unitamente alla relativa metodologia di calcolo, sul portale istituzionale dell'ISTAT in conformità alle pertinenti disposizioni normative europee e nazionali in materia di comunicazione e diffusione dell'informazione statistica ufficiale. Con provvedimento adottato dal Ministero dell'infrastrutture e dei trasporti, sentito l'ISTAT, sono individuate eventuali ulteriori categorie di indici ovvero ulteriori specificazioni tipologiche o merceologiche delle categorie di indici individuate nell'ambito degli indici già prodotti dall'ISTAT.

Per far fronte ai maggiori oneri derivanti dalla revisione prezzi di cui al presente articolo le stazioni appaltanti utilizzano:

- a) im Rahmen von 50 %, die Mittel, die in der Kostenübersicht jeder Intervention speziell für unvorhergesehene Ausgaben vorgesehen sind, unbeschadet der Beträge, die sich auf bereits eingegangene vertragliche Verpflichtungen beziehen, sowie der zusätzlichen Beträge, die derselben Vergabestelle zur Verfügung stehen und jährlich für dieselbe Intervention zugewiesen werden;
- b) Beträge, die sich aus Abschlüsse ergeben, sofern die geltenden Vorschriften keine andere Bestimmung vorsehen;
- c) die verfügbaren Beträge für andere abgeschlossene Bauvorhaben, die in die Zuständigkeit derselben Vergabestelle fallen und für die die entsprechenden Abnahmebescheinigungen ausgestellt oder die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten durchgeführt wurden, unter Einhaltung der Verfahren für die Ausgabenabrechnung und im Rahmen der noch verfügbaren genehmigten Ausgaben.

- a) nel limite del 50 per cento, le risorse appositamente accantonate per imprevisti nel quadro economico di ogni intervento, fatte salve le somme relative agli impegni contrattuali già assunti, e le eventuali ulteriori somme a disposizione della medesima stazione appaltante e stanziata annualmente relativamente allo stesso intervento;
- b) le somme derivanti da ribassi d'asta, se non ne è prevista una diversa destinazione dalle norme vigenti;
- c) le somme disponibili relative ad altri interventi ultimati di competenza della medesima stazione appaltante e per i quali siano stati eseguiti i relativi collaudi o emessi i certificati di regolare esecuzione, nel rispetto delle procedure contabili della spesa e nei limiti della residua spesa autorizzata disponibile.

3. Gemäß **Art. 9 und Art. 120 Absatz 9 GvD Nr. 36/2023** hat die benachteiligte Partei, die das betreffende Risiko nicht freiwillig übernommen hat, das Recht, **die Vertragsbedingungen nach Treu und Glauben neu zu verhandeln**, wenn außergewöhnliche und unvorhersehbare Umstände eintreten, die sich von der normalen Entwicklung, den üblichen Konjunkturschwankungen und dem Marktrisiko unterscheiden und die das ursprüngliche Gleichgewicht des Vertrags erheblich verändern. Die Kosten für die Neuverhandlung werden dem Ausführenden aus den verfügbaren Mitteln gezahlt, die der Kostenübersicht der Intervention unter den unvorhergesehenen Posten und

3. Ai sensi **dell'art. 9 e dell'art. 120 comma 9 del D.Lgs. 36/2023** se sopravvengono circostanze straordinarie e imprevedibili, estranee alla normale alea, all'ordinaria fluttuazione economica e al rischio di mercato e tali da alterare in maniera rilevante l'equilibrio originario del contratto, la parte svantaggiata, che non abbia volontariamente assunto il relativo rischio, ha diritto alla **rinegoziazione secondo buona fede delle condizioni contrattuali**. Gli oneri per la rinegoziazione sono riconosciuti all'esecutore a valere sulle somme a disposizione indicate nel quadro economico dell'intervento, alle voci imprevisti e accantonamenti e, se

Rückstellungen angegeben sind, wobei auch die Einsparungen aus den Abschlägen verwendet werden können. Im Rahmen der oben genannten Mittel beschränkt sich die Neuverhandlung auf die Wiederherstellung des ursprünglichen Gleichgewichts des zu vergebenden Auftrags, wie es sich aus der Ausschreibung und der Zuschlagserteilung ergibt, ohne dessen wirtschaftliche Substanz zu verändern. Wird die Leistung durch die vorgenannten Umstände für eine der Vertragsparteien teilweise oder vorübergehend nutzlos oder unbrauchbar, so hat diese Anspruch auf eine verhältnismäßig Minderung der Gegenleistung nach den Regeln der teilweisen Unmöglichkeit. Die öffentlichen Auftraggeber und die Vergabestellen begünstigen die Aufnahme von Nachverhandlungsklauseln in den Vertrag, indem sie diese in der Bekanntmachung oder im Aufruf zum Wettbewerb bekannt machen, insbesondere wenn der Auftrag aufgrund seiner Dauer, des wirtschaftlichen Bezugsrahmens oder anderer Umstände dem Risiko von Interferenzen besonders ausgesetzt ist. In Anwendung des Grundsatzes der Wahrung des vertraglichen Gleichgewichts gelten die Bestimmungen der Artikel 60 und 120 GvD Nr. 36/2023. ***Siehe besondere Vergabebedingungen Teil II.***

ART. 8 ENDGÜLTIGE SICHERHEIT

1. Sofern nichts anderes **im Teil II** der vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen vorgesehen ist, ist der Auftragsausführende verpflichtet, im Sinne des Art. 117 GvD 36/2023 und des Art. 36 des L.G. Nr. 16/2015 des Landes Südtirol, eine endgültige Sicherheit in Höhe von 2% des Vertragspreises, je nach

necessario, anche utilizzando le economie da ribasso d'asta. Nell'ambito delle risorse individuate come sopra, la rinegoziazione si limita al ripristino dell'originario equilibrio del contratto oggetto dell'affidamento, quale risultante dal bando e dal provvedimento di aggiudicazione, senza alterarne la sostanza economica. Se le circostanze sopravvenute di cui sopra rendono la prestazione, in parte o temporaneamente, inutile o inutilizzabile per uno dei contraenti, questi ha diritto a una riduzione proporzionale del corrispettivo, secondo le regole dell'impossibilità parziale. Le stazioni appaltanti e gli enti concedenti favoriscono l'inserimento nel contratto di clausole di rinegoziazione, dandone pubblicità nel bando o nell'avviso di indizione della gara, specie quando il contratto risulta particolarmente esposto per la sua durata, per il contesto economico di riferimento o per altre circostanze, al rischio delle interferenze da sopravvenienze. In applicazione del principio di conservazione dell'equilibrio contrattuale si applicano le disposizioni di cui agli articoli 60 e 120 del D.lgs. 36/2023.

vedi capitolato speciale parte II.

ART. 8 GARANZIA DEFINITIVA

1. Se non è diversamente previsto nella **Parte II** del presente capitolato speciale, l'esecutore è obbligato a norma dell'art. 117 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 36 della L.P. della Provincia di Bolzano n. 16/2015 a presentare una garanzia definitiva nella misura del 2% dell'importo contrattuale, sotto forma di cauzione o di fideiussione,

Wahl des Bieters entweder in Form einer Kautions oder Bürgschaft nach den Modalitäten des Art. 106 GvD 36/2023, vorzulegen.

Ist die endgültige Sicherheit in Form der Bürgschaft geleistet, muss sie der Standardvorlage gemäß Art. 117, Absatz 12 des GvD Nr. 36/2023, genehmigt durch Dekret des Ministers für Unternehmen und Made in Italy in Absprache mit dem Minister für Infrastruktur und Verkehr und dem Minister für Wirtschaft und Finanzen, entsprechen (aktuell DM vom 16. September 2022 Nr. 193).

Laut Anwendungsrichtlinie der Autonomen Provinz Bozen Nr. 2 Provisorische und endgültige Sicherheit i.g.F. findet der erste Satz von Abs. 1 Art. 117 GvD 36/2023, dort wo die Höhe der endgültigen Sicherheit festgelegt wird, keine Anwendung.

Der erste Satz Absatz 1 und der erste und zweite Satz Absatz 2 des Art. 117 des GvD 36/2023 finden ebenfalls keine Anwendung. Für die endgültige Sicherheit gelten die Begünstigungen der Reduzierung gemäß Art. 106 Absatz 8 GvD 36/2023 nicht.

2. Die endgültige Sicherheit wird geleistet als Garantie für die Erfüllung sämtlicher sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen und dem etwaigen Schadenersatz bei Nichterfüllung derselben, sowie als Garantie für die Rückerstattung jener Beträge, die dem Auftragnehmer ausbezahlt wurden, aber die Summe der Endabrechnung übersteigen. Davon unbeschadet bleibt auf jeden Fall der Ersatz des Mehrschadens zu Lasten des Auftragnehmers.

3. Die Verwaltung hat das Recht, die endgültige Sicherheit im Ausmaß des garantierten Höchstbetrages für die

a scelta dell'offerente, con le modalità di cui all'art. 106 del D.lgs. 36/2023.

Se prestata nella forma della garanzia fideiussoria, la garanzia definitiva deve essere conforme allo schema-tipo di cui all'articolo 117, comma 12 D.Lgs. 36/2023 approvato con decreto del Ministro delle imprese e del made in Italy di concerto con il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti e con il Ministro dell'economia e delle finanze (in atto il D.M. del 16 settembre 2022 n. 193).

Ai sensi della Ai sensi della Linea guida PAB Nr. 2 – garanzia provvisoria e garanzia definitiva, non trova applicazione il primo periodo del comma 1 dell'art. 117 d.lgs. 36/2023, nella parte in cui si prevede l'ammontare della garanzia definitiva.

Non trovano inoltre applicazione il secondo periodo del comma 1 ed il primo e secondo periodo del comma 2 dell'art. 117 del D.lgs. 36/2023 Per la garanzia definitiva non si applicano i benefici della riduzione di cui all'art. 106 comma 8 del D.lgs. 36/2023.

2. La garanzia definitiva viene prestata a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni derivanti dal contratto e del risarcimento di danni derivanti dall'eventuale inadempimento delle obbligazioni stesse, nonché a garanzia del rimborso delle eventuali somme pagate in più all'appaltatore rispetto alle risultanze della liquidazione finale, fatta salva comunque la risarcibilità del maggior danno verso l'appaltatore.

3. L'amministrazione ha il diritto di valersi della garanzia definitiva nei limiti dell'importo massimo garantito, per

zusätzlichen Ausgaben, die für die Fertigstellung der Vertragsleistungen anfallen sollten, geltend zu machen, wenn die Vertragsaufhebung dem Auftragsausführenden angelastet wurde. Ebenso hat die Verwaltung das Recht die Sicherheit für die Bezahlung der vom Auftragsausführenden geschuldeten Beträge für die Nichterfüllung aufgrund der Nichtbefolgung der Bestimmungen und der Vorschriften der Kollektivverträge, der Gesetze und Verordnungen über die Wahrung, Schutz, Versicherung, Fürsorge und physische Sicherheit der für die Ausführung des Vertrages zuständigen Arbeiter, geltend zu machen.

l'eventuale maggior spesa sostenuta per il completamento delle prestazioni contrattuali nel caso di risoluzione del contratto disposta in danno dell'esecutore e ha il diritto di valersi della garanzia per procedere al pagamento di quando dovuto dall'esecutore per le inadempienze derivanti dalla inosservanza di norme e prescrizioni dei contratti collettivi, delle leggi e dei regolamenti sulla tutela, protezione, assicurazione, assistenza e sicurezza fisica dei lavoratori addetti all'esecuzione del contratto.

4. Die Bürgschaft wird mit zunehmendem Fortschritt der Durchführung der Leistungen und je nach deren Ausmaß bis zu einem Höchstausmaß von achtzig Prozent des gesicherten Anfangsbetrags gemäß Art.117, Abs. 8 GvD 36/2023 schrittweise freigegeben. Bedingung für die Freigabe ist insbesondere die Vorlage eines Dokuments beim Bürgen seitens des Auftragnehmers, welches die erfolgte Durchführung der vertraglichen Leistungen bestätigt. Dieses Dokument wird in regelmäßigen Abständen vom Auftraggeber ausgestellt. Der Restbetrag der endgültigen Sicherheit bleibt bis zum Ausstellungsdatum der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung oder über die Prüfung der Konformität aufrecht.
4. La garanzia è progressivamente svincolata in ragione e a misura dell'avanzamento dell'esecuzione delle prestazioni, nel limite massimo dell'ottanta per cento dell'iniziale importo garantito secondo quanto stabilito all'art. 117 comma 8 del D.lgs. 36/2023. In particolare lo svincolo avviene subordinatamente alla preventiva consegna da parte dell'appaltatore all'istituto garante di un certificato attestante l'avvenuta esecuzione delle prestazioni contrattuali. Tale documento è emesso periodicamente dal committente. L'ammontare residuo della garanzia definitiva deve permanere fino alla data di emissione del certificato di regolare esecuzione o del certificato di conformità.
5. Die fehlende Ausstellung der Sicherheit laut gegenständlichem Artikel bewirkt den Verfall der Vergabe und die Einbehaltung der provisorischen Kautions, die vom Auftragsausführenden bei Angebotsabgabe vorgelegt wurde. Der Zuschlag wird dem nächstgereihten Teilnehmer laut Rangordnung erteilt.
5. La mancata costituzione della garanzia di cui al presente articolo determina la decadenza dell'affidamento e l'acquisizione della cauzione provvisoria presentata in sede di offerta da parte dell'esecutore e l'aggiudicazione al concorrente che segue in graduatoria.

6. Bei Direktvergaben mit einem Betrag unter 40.000 Euro muss keine Sicherheit geleistet werden.

6. Per gli affidamenti diretti di importo inferiore a 40.000 euro non è dovuta alcuna garanzia

ART. 9 UNTERVERGABE

1. Für die Untervergabe gelten die Bestimmungen gemäß Art. 119 GvD 36/2023.

2. Die Untervergabe ist nur nach Genehmigung der auftraggebenden Verwaltung zulässig.

3. Die Genehmigung zur Untervergabe unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Der Unterauftragnehmer muss die vorgeschriebenen Qualifikationsanforderungen in Bezug auf die untervergebene Leistung erfüllen (Art. 119 Absatz 4 Buchst. a) des GvD 36/2023) und es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß Kapitel II Titel IV Teil V Buch II des Kodex gegen ihn vorliegen (Art. 119 Absatz 4 Buchst. b) GvD 36/2023);

- dass der Auftragsausführende bei Angebotsabgabe die Teile der Vertragsleistungen angegeben hat, die als Unteraufträge vergeben werden sollen (Art. 119 Abs 4 Buchst. c) GvD. 36/2023); Diese Angabe muss im Falle von Varianten und/oder Änderungen während der Ausführung im Sinne des Art. 48 L.G. 16/2015 bei Zuschlagserteilung gemacht werden;

- dass der Auftragsausführende mindestens zwanzig Tage vor dem Tag des tatsächlichen Beginns der Ausführung der betreffenden Leistungen den Vertrag über die Untervergabe bei der Vergabestelle, im Original oder beglaubigter Kopie, hinterlegt (Art. 119 Abs. 5 GvD Nr. 36/2023);

ART. 9 SUBAPPALTO

1. In materia di subappalto valgono le disposizioni previste in materia dall'art. 119 del D.lgs. 36/2023.

2. Il subappalto è ammesso solo previa autorizzazione dell'Amministrazione committente.

3. L'autorizzazione al subappalto è sottoposta alle seguenti condizioni:

- che il subappaltatore posseda i requisiti di qualificazione prescritti in relazione alla prestazione subappaltata (art. 119 co. 4 lett. a) del D.lgs. 36/2023) e non sussistano a suo carico le cause di esclusione di cui al Capo II del Titolo IV della Parte V del Libro II del Codice (art. 119 comma 4 lett. b) D.Lgs. 36/2023);

- che l'esecutore all'atto dell'offerta abbia indicato le parti di prestazione contrattuale che intende subappaltare (art. 119 comma 4 lett. c) D.Lgs. 36/2023); in caso di variazioni e/o modifiche ex art. 48 L.P. 16/2015 in corso di esecuzione tale indicazione deve essere fatta all'atto dell'affidamento;

- che almeno venti giorni prima della data di effettivo inizio dell'esecuzione delle relative prestazioni, l'esecutore provveda al deposito del contratto di subappalto presso la stazione appaltante contraente, in originale o in copia autentica (art. 119 co. 5 D.lgs. 36/2023);

- dass der Auftragsausführende bei Hinterlegung des Vertrags über die Untervergabe bei der Vergabestelle ferner die Bescheinigung vorlegt, dass der/die Unterauftragnehmer in Bezug auf die an ihn/sie vergebene Leistung die vorgeschriebenen Qualifikationsanforderungen erfüllt, sowie die Erklärung des Unterauftragnehmers, dass keine Ausschlussgründe gemäß Kapitel II Titel IV Teil V Buch II des Kodex und den Besitz der Anforderungen gemäß Art. 100 und 103 des GvD 36/2023 vorliegen;
- dass gegenüber dem Unterauftragnehmer kein Verbot laut den Antimafia-Bestimmungen gemäß GvD vom 6. September 2011, Nr. 159 i.g.F vorliegt;
- dass der Auftragnehmer, für sich und für die Unterauftragnehmer, der Vergabestelle vor Beginn der Arbeiten die Unterlagen über die erfolgte Meldung an die Behörden für soziale Fürsorge, an die Versicherungsanstalten und an die Unfallversicherungsinstitute, sowie, falls erforderlich, eine Kopie des Sicherheitsplans übermittelt (Art. 119 Abs. 7 GvD 36/2023);
- dass der Auftragsausführende dem Vertrag über die Untervergabe oder dessen beglaubigte Kopie die Erklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen eines eventuellen Kontroll- oder Verbindungsverhältnisses mit dem Inhaber des Unterauftrages laut Art. 2359 ZGB beilegt. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums ist diese Erklärung von jedem der daran beteiligten Gesellschaften abzugeben Art. 119 Abs. 16 GvD. 36/2023-
- che al momento del deposito del contratto di subappalto, l'esecutore trasmetta altresì la certificazione attestante il possesso da parte del/i subappaltatore/i dei requisiti di qualificazione prescritti in relazione alla prestazione subappaltata e la dichiarazione del subappaltatore attestante l'assenza in capo ai subappaltatori delle cause di esclusione di cui al Capo II del Titolo IV della Parte V del Libro II del Codice e il possesso dei requisiti di cui agli articoli 100 e 103 del D.lgs. 36/2023.
- che non sussista nei confronti del subappaltatore, alcuno dei divieti di cui alla normativa antimafia prevista dal D.Lgs. 6 settembre 2011, n. 159 e successive modificazioni;
- che l'affidatario e, per suo tramite, i subappaltatori, trasmettano alla stazione appaltante contraente prima dell'inizio della prestazione contrattuale, la documentazione di avvenuta denuncia agli enti previdenziali, assicurativi e antinfortunistici, nonché copia del piano di sicurezza se del caso (art. 119 comma 7 del D.Lgs. 36/2023);
- che l'esecutore allegghi al contratto del subappalto o alla sua copia autentica la dichiarazione circa la sussistenza o meno di eventuali forme di controllo o di collegamento a norma dell'art. 2359 c.c. con il titolare del subappalto. In caso di RTI o consorzio, analoga dichiarazione deve essere rilasciata da tutte le imprese costituenti il RTI o il consorzio (art. 119 comma 16 del D.lgs. 36/2023).

Bei Fehlen der oben genannten Unterlagen kann die Untervergabe nicht erteilt werden.

In mancanza della suddetta documentazione, il subappalto non è concesso.

4. Bei Fehlen der Antimafia-Unterlagen und in Ermangelung der Prüfung im Sinne von Art. 32 L.G. 16/2015 über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß Kapitel II Titel IV Teil V Buch II des Kodex; gilt die Untervergabe mit ausdrücklicher Auflösungsklausel als erteilt. Falls die Ergebnisse der Antimafiaunterlagen und der stichprobenartigen Kontrollen im Sinne des Art. 32 des L.G. 16/2015 negativ sind, gilt die Genehmigung des Unterauftrages als widerrufen.
4. In assenza della documentazione antimafia ed in assenza della verifica ai sensi dell'art. 32 L.P. 16/15 circa l'insussistenza delle cause di esclusione di cui al Capo II del Titolo IV della Parte V del Libro II del Codice, il subappalto si intende concesso in pendenza di condizione risolutiva; qualora la documentazione antimafia così come i controlli a campione eseguiti ai sensi dell'art. 32 L.P. 16/15 risultino negativi, l'autorizzazione al subappalto si intende revocata.

In den Fällen, in denen der Auftraggeber von aufgrund der Kontrollen gemäß Art. 32 LG Nr.

16/2015 feststellt, dass der Unterauftragnehmer zum Zeitpunkt des Genehmigungsantrags nicht die vorgeschriebenen subjektiven Anforderungen erfüllte, widerruft er die Genehmigung und nimmt die diesbezügliche Meldung an die zuständigen Behörden vor.

Nei casi in cui l'Amministrazione committente rilevi, a seguito dei controlli effettuati ai sensi dell'art. 32 della l.p. 16/2015, che il subappaltatore, al momento della richiesta di autorizzazione, non era in possesso dei prescritti requisiti soggettivi, procede alla revoca della predetta autorizzazione e alla segnalazione del fatto alle autorità competenti.

5. Der Regelung des Unterauftrages unterliegen die Verträge des Lieferanten mit Dritten gemäß Art. 119, Abs. 2, Sätze 1 und 2 GvD 36/2023.
5. Sono soggetti alla disciplina del subappalto i contratti del fornitore con un soggetto terzo di cui all'art.119 comma 2, 1° e 2° periodo D.Lgs. 36/2023
6. Die einfache Übergabe der Güter am Ausführungsort des Vertrages mit der entsprechenden Verteilung in den Räumen seitens Dritter, gilt nicht als Unterauftrag.
6. Non è subappalto la mera consegna nel luogo di esecuzione del contratto dei beni, con relativa distribuzione nei locali da parte di un soggetto terzo.
7. Gemäß Art. 119 Abs 3 Buchst. d) GvD 36/2023 stellen die folgenden Kategorien von Lieferungen oder Dienstleistungen, aufgrund ihrer Besonderheit, keine Tätigkeiten, die als Unterauftrag vergeben werden können, dar (und unterliegen folglich nicht der entsprechenden Regelung):
7. Ai sensi dell'art. 119 comma 3 lett.d) del D.lgs. 36/2023 non si configurano come attività affidate in subappalto (e sono conseguentemente sottratte alla relativa disciplina), per la loro specificità, le seguenti categorie di forniture o servizi:
- die Vergabe von spezifischen Tätigkeiten an selbstständige Arbeiter, für welche es
 - l'affidamento di attività specifiche a lavoratori autonomi, per le quali occorre

notwendig ist, die Mitteilung an die Vergabestelle durchzuführen (Art. 119 Abs 3 Buchst. a) GvD 36/2023;

- die Leistungen zugunsten vom/n Auftragnehmer/n aufgrund von dauerhaften Kooperations-, Dienstleistungs- und/oder Lieferverträgen, welche vor Ausschreibung des gegenständlichen Vergabeverfahrens abgeschlossen wurden. Die entsprechenden Verträge werden bei der Vergabestelle vor oder bei Unterzeichnung des Vergabevertrages hinterlegt (Art. 119 Abs 3 Buchst. d) GvD 36/2023);-

8. Die Verwaltungen können gemäß Art. 119 Abs. 17 des GvD 36/2023 in den Vergabeunterlagen vertragsgegenständliche Leistungen oder Bauleistungen angeben, die Gegenstand der Vergabe sind, und untervertragbar sind, die aber aufgrund der besonderen Merkmale des Auftrags und der Notwendigkeit, unter Berücksichtigung der Art oder der Komplexität der Dienstleistungen oder auszuführenden Bauleistungen, die Kontrolle der Baustellentätigkeiten und allgemein der Arbeitsplätze zu verstärken oder einen erhöhten Schutz der Arbeitsbedingungen und der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten oder der Gefahr einer kriminellen Unterwanderung vorzubeugen, nicht weiter untervergeben werden können und vom Auftragnehmer selbst ausgeführt werden müssen. Die letztgenannte Bewertung bleibt unberücksichtigt, wenn die zusätzlichen Unterauftragnehmer in der Liste der Lieferanten, Dienstleister und Erbringer gemäß Artikel 1 Abs. 52 des Gesetzes Nr. 190 vom 6. November 2012 oder im Anti-Mafia-Register der Auftragsausführenden gemäß Art. 30

effettuare comunicazione alla stazione appaltante (art. 119 co. 3 lett.a) D.lgs. 36/2023);

- le prestazioni rese in favore del/i soggetto/i affidatario/i in forza di contratti continuativi di cooperazione, servizio e/o fornitura sottoscritti in epoca anteriore alla indizione della presente procedura di gara. I relativi contratti devono essere depositati alla stazione appaltante prima o contestualmente alla sottoscrizione del contratto di appalto (art. 119 co. 3 lett. d) D.lgs. 36/2023).

8. Le Amministrazioni ai sensi dell'art. 119 comma 17 del D.lgs. 36/2023 possono indicare nei documenti di gara le prestazioni o lavorazioni oggetto del contratto di appalto che, pur subappaltabili, non possono formare oggetto di ulteriore subappalto, in ragione delle specifiche caratteristiche dell'appalto e dell'esigenza, tenuto conto della natura o della complessità delle prestazioni o delle lavorazioni da effettuare, di rafforzare il controllo delle attività di cantiere e più in generale dei luoghi di lavoro o di garantire una più intensa tutela delle condizioni di lavoro e della salute e sicurezza dei lavoratori oppure di prevenire il rischio di infiltrazioni criminali, debbano essere svolte dall'appaltatore. Si prescinde da tale ultima valutazione quando i subappaltatori ulteriori siano iscritti nell'elenco dei fornitori, prestatori di servizi ed esecutori di lavori di cui al comma 52 dell'articolo 1 della legge 6 novembre 2012, n. 190, ovvero nell'anagrafe antimafia degli esecutori istituita dall'articolo 30 del decreto-legge 17 ottobre 2016, n. 189, convertito, con modificazioni, dalla legge 15 dicembre 2016, n. 229.

der GD Nr. 189 vom 17. Oktober 2016, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 229 vom 15. Dezember 2016, eingetragen sind.

siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II

Vedi capitolato speciale parte II

9. Der Auftragnehmer muss die Koordinierung aller Unterauftragnehmer gewährleisten, so dass die von den einzelnen Unterauftragnehmern erstellten spezifischen Sicherheitspläne untereinander und mit dem vom Auftragnehmer vorgelegten Plan übereinstimmen. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums obliegt diese Pflicht dem federführenden Unternehmen (Art. 119 Abs.15 GvD Nr. 36/2023).
9. L'affidatario è tenuto a curare il coordinamento di tutti i subappaltatori, al fine di rendere gli specifici piani di sicurezza redatti dai singoli subappaltatori compatibili tra loro e coerenti con il piano presentato dall'appaltatore. Nell'ipotesi di raggruppamento temporaneo o di consorzio tale obbligo incombe sul mandatario (art. 119 co.15 del D.lgs. 36/2023).
10. Der Auftragsausführende zahlt den Unterauftragnehmern die für die vergebenen Leistungen anfallenden Sicherheitskosten und die Kosten für die Arbeitskräfte ohne jeglichen Abschlag (Art. 119 Abs.12 GvD Nr. 36/2023).
10. L'esecutore corrisponde gli oneri della sicurezza e della manodopera, relativi alle prestazioni affidate in subappalto, alle imprese subappaltatrici, senza alcun ribasso (art. 119 co. 12 del D.lgs. 36/2023).
11. Der Auftragnehmer und der Unterauftragnehmer haften der Vergabestelle gegenüber gesamtschuldnerisch für die Leistungen, die Gegenstand des Unterauftrags sind (Art. 119 Abs.6 GvD Nr. 36/2023).
11. Il contraente principale e il subappaltatore sono responsabili in solido nei confronti della stazione appaltante in relazione alle prestazioni oggetto del contratto di subappalto (art. 119 co. 6 del D.Lgs. 36/2023).
12. Der Auftragsausführende verpflichtet sich die Verwaltung von allen Ansprüchen Dritter für Gegebenheiten und Verschulden, welche dem Unterauftragnehmer oder seinen Gehilfen zurechenbar sind, frei- und schadlos zu halten.
12. L'esecutore si obbliga a manlevare e tenere indenne l'amministrazione da qualsivoglia pretesa di terzi per fatti e colpe imputabili al subappaltatore o ai suoi ausiliari.
13. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die Verträge über die Unteraufträge unverzüglich aufzulösen, falls die Verwaltung während der Ausführung derselben Nichterfüllungen der
13. L'esecutore si obbliga a risolvere tempestivamente i contratti di subappalto, qualora durante l'esecuzione degli stessi, vengano accertati dall'Amministrazione

Unterauftragnehmer feststellen sollte, welche die Auflösung, unter Berücksichtigung des Interesses der Verwaltung, rechtfertigen würden. In diesem Fall hat der Auftragsausführende weder Anspruch auf Schadenersatz seitens der Verwaltung noch auf Aufschub der Fristen für die Vertragserfüllung.

inadempimenti delle imprese subappaltatrici di rilevanza tale da giustificare la risoluzione, avuto riguardo all'interesse dell'Amministrazione; in tal caso l'esecutore non avrà diritto ad alcun indennizzo da parte dell'Amministrazione né al differimento dei termini di esecuzione del contratto.

14. Der Auftragnehmer muss die Unterauftragnehmer, bei welchen nach entsprechender Prüfung das Vorliegen von Ausschussgründen gemäß Kapitel II Titel IV Teil V Buch II des Kodex (Art. 119 Abs. 10 GvD 36/2023) festgestellt wurde, ersetzen.
14. L'affidatario deve provvedere a sostituire i subappaltatori relativamente ai quali apposita verifica abbia dimostrato la sussistenza dei motivi di esclusione di cui al Capo II del Titolo IV della Parte V del Libro II del Codice (art. 119 co.10 del D.Lgs. 36/2023).
15. Der Auftragsausführende haftet gesamtschuldnerisch mit dem Unterauftragnehmer für die Erfüllung der geltenden Sicherheitspflichten, die Letzterem obliegen (Art. 119 Abs.12 GvD Nr. 36/2023).
15. L'esecutore è solidalmente responsabile con il subappaltatore degli adempimenti, da parte di quest'ultimo, degli obblighi di sicurezza previsti dalla normativa vigente (art. 119 co.12 D.Lgs. 36/2023).
16. Bei Nichterfüllung der vorhergehenden Pflichten seitens des Auftragsausführenden kann die Verwaltung den Hauptvertrag aufheben, unbeschadet des Schadenersatzanspruches.
16. In caso di inadempimento dell'esecutore agli obblighi di cui ai commi precedenti, l'Amministrazione può risolvere il contratto principale, salvo il diritto al risarcimento del danno.
17. Der Auftragnehmer hat die Pflicht, der Vergabestelle, für alle Unterverträge den Namen des Unterauftragnehmers, den Vertragsbetrag, den Gegenstand der anvertrauten Arbeiten, Leistungen oder Lieferungen mitzuteilen.
17. È fatto obbligo all'appaltatore di comunicare alla stazione appaltante, per tutti i sub-contratti, il nome del sub-contraente, l'importo del contratto, l'oggetto del lavoro, servizio o fornitura affidati.
18. Im Falle von Bietergemeinschaften kann das auftraggebende Unternehmen direkt die Unterauftragsverträge über ihren Ausführungsanteil abschließen, sofern das beauftragte Unternehmen die Genehmigung zur Untervergabe obiger Verträge beantragt.
18. In caso di raggruppamento temporaneo tra operatori economici, l'impresa mandante può stipulare direttamente i contratti di subappalto relativi alla propria quota di esecuzione, purché l'autorizzazione al subappalto relativa ai suddetti contratti sia richiesta dall'impresa mandataria.

19. Gemäß Art. Art. 119 Abs.12 GvD Nr. 36/2023, muss der Unterauftragnehmer, für die mit Unterauftrag vergebenen Leistungen, dieselben Qualitäts- und Leistungsstandards gewährleisten wie sie im Vergabevertrag vorgesehen sind. Er muss den Arbeitnehmern eine wirtschaftliche und rechtliche Behandlung zuerkennen, die nicht niedriger ist als die vom Auftragnehmer gewährte, einschließlich der Anwendung derselben nationalen Kollektivverträge, wenn die Tätigkeiten, die Gegenstand des Unterauftrags sind mit denen übereinstimmen, die den Auftragsgegenstand kennzeichnen oder Arbeiten betreffen, die den vorherrschenden Kategorien angehören und im Unternehmensgegenstand des Auftragnehmers vorhanden sind.
19. Ai sensi dell'art. 119 comma 12 del D.lgs. 36/2023 il subappaltatore, per le prestazioni affidate in subappalto, deve garantire gli stessi standard qualitativi e prestazionali previsti nel contratto di appalto e riconoscere ai lavoratori un trattamento economico e normativo non inferiore a quello garantito dall'appaltatore, inclusa l'applicazione dei medesimi contratti collettivi nazionali di lavoro, qualora le attività oggetto di subappalto coincidano con quelle caratterizzanti l'oggetto dell'appalto ovvero riguardino le lavorazioni relative alle categorie prevalenti e siano incluse nell'oggetto sociale dell'appaltatore.

20. Im Falle der Vergabe eines Unterauftrages, kann die Vergabestelle vom Auftragnehmer den Nachweis des PASSOE des Unterauftragnehmers verlangen.
20. In caso di ricorso al subappalto, la stazione appaltante potrà richiedere all'aggiudicatario la presentazione del PASSOE dell'impresa subappaltatrice.

ART. 10 FERTIGSTELLUNGSFRIST DER DIENSTLEISTUNG

1. Die Frist für die Fertigstellung der Dienstleistung beträgt:
Nr. siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.
aufeinander folgende Kalendertage, die ab dem nachfolgenden Tag der Ausstellung des Protokolls über den Beginn der Ausführung des Vertrages gerechnet werden.
2. Es obliegt dem Auftragsausführenden, dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung die erfolgte Fertigstellung der Dienstleistung mitzuteilen. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung führt mit dem

ART. 10 TEMPO UTILE PER IL SERVIZIO

1. Il tempo utile per dare ultimato il servizio è di:
n. vedi capitolato speciale parte II.
giorni naturali e consecutivi decorrenti dal giorno successivo all'emissione del verbale dell'avvio dell'esecuzione del contratto.
2. È onere dell'esecutore comunicare al direttore dell'esecuzione l'avvenuta ultimazione del servizio. Il direttore dell'esecuzione procede entro cinque giorni dalla predetta comunicazione alle necessarie constatazioni in

Auftragsausführenden die erforderlichen Überprüfungen innerhalb von fünf Tagen ab obengenannter Mitteilung durch, erlässt bei positivem Ausgang die Bescheinigung über die Fertigstellung innerhalb der nachfolgenden fünf Tage und übermittelt diese dem einzigen Verfahrensverantwortlichen, welcher dem Auftragnehmer (gemäß Art. 121 Abs. 9, 2 Abschnitt, GvD Nr. 36/2023) gleichlautende Kopie ausstellt.

**ART. 11
AUFSCHUB DER
FERTIGSTELLUNGSFRIST –
FRISTVERLÄNGERUNG UND
AUSSETZUNG**

1. Gründe für den Aufschub der Fertigstellungsfrist sind Ereignisse, welche auf höhere Gewalt zurückzuführen sind und entsprechend nachgewiesen werden können.
2. In diesen Fällen muss der Auftragsausführende dem Auftraggeber innerhalb von drei Tagen ab Eintreten des Ereignisses und auf jedem Fall innerhalb der Vertragsfrist, die entsprechende Mitteilung machen.
3. Kann der Auftragsausführende aus ihm nicht zu vertretenden Gründen die Vertragsleistungen nicht innerhalb der gesetzten Frist fertigstellen, kann er rechtzeitig vor Ablauf der Vertragsfrist eine Fristverlängerung beantragen. Auf jedem Fall beeinträchtigt die Fristverlängerung nicht die Rechte des Auftragsausführenden, sollte sich herausstellen, dass die längere Dauer der Vergabestelle zurechenbar ist. Über den Antrag auf Fristverlängerung entscheidet der einzige Verfahrensverantwortliche nach Anhörung des Direktors der Ausführung innerhalb von 30 Tagen ab Eingang des Antrages (Art. 121 Abs.8 GvD Nr. 36/2023).

contraddittorio con l'esecutore e in caso di esito positivo emette il certificato di ultimazione nei successivi cinque giorni e lo invia al RUP, il quale ne rilascia copia conforme all'appaltatore (art. 121 comma 9 secondo periodo D.Lgs. 36/2023)

**ART. 11
SPOSTAMENTO DEL TERMINE DI
ULTIMAZIONE – PROROGA E
SOSPENSIONE**

1. Costituiscono motivi di spostamento del termine di ultimazione quelli connessi a causa di forza maggiore, comprovati con valida documentazione.
2. L'esecutore, in tali casi, deve dare comunicazione all'Amministrazione committente entro tre giorni dal verificarsi dell'evento e comunque entro il termine contrattuale.
3. L'esecutore, se per cause a lui non imputabili non sia in grado di ultimare le prestazioni contrattuali nel termine fissato può richiederne una proroga, con congruo anticipo rispetto alla scadenza del termine contrattuale. In ogni caso la sua concessione non pregiudica i diritti spettanti all'esecutore per l'eventuale imputabilità della maggiore durata a fatto della stazione appaltante. Sull'istanza di proroga decide il RUP sentito il DEC, entro trenta giorni dal suo ricevimento (Art. 121 co.8 del D.Lgs. 36/2023).

4. Der Auftragsausführende hat weder Recht auf Auflösung des Vertrags noch auf irgendeine Art von Entschädigung, falls die Durchführung aus nicht zu vertretenden Gründen der Vergabestelle nicht innerhalb der Vertragsfrist erfolgt, unabhängig von der zusätzlich beanspruchten Zeit (Art. 121 Abs.8 GvD Nr. 36/2023).
5. Während der Durchführung der Dienstleistung kann der Verantwortliche für die Vertragsausführung die vollständige oder teilweise Aussetzung der Ausführung in den Fällen und nach den Modalitäten gemäß Art. 121 GvD Nr. 36/2023 Anhang II.14 des GvD 36/2023 anordnen.
6. Die Aussetzung wird für den unbedingt erforderlichen Zeitraum verfügt. Sobald die Aussetzungsgründe nicht mehr vorliegen, verfügt der einzige Verfahrensverantwortliche die Wiederaufnahme der Ausführung und legt Art. 121 und Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023 die neue Vertragsfrist fest .
7. In den Fällen gemäß Art. Art. 121 Abs.1, 2 und 5 GvD Nr. 36/2023 besteht bei Aussetzungen von weniger als sechs Monaten oder für einen Zeitraum von weniger als $\frac{1}{4}$ der Gesamtdauer des Vertrags kein Anspruch auf Entschädigung oder Ersatz. Sollte die Dauer der Aussetzung darüber hinausgehen, kann der Auftragsausführende die Vertragsaufhebung ohne Entschädigung fordern; sollte sich die Vergabestelle dem widersetzen, stehen dem Lieferanten ausschließlich die Rückvergütung der Kosten für die Lagerung und Verwahrung der Lieferungen und die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß Art. 2 Abs. 1 Buchst. e) GvD Nr. 231 vom 9. Oktober 2002 auf das Entgelt, das noch für die
4. L'esecutore non ha diritto allo scioglimento del contratto, né ad alcuna indennità qualora l'esecuzione, per qualsiasi causa non imputabile alla stazione appaltante, non sia ultimata nel termine contrattuale, quale che sia il maggior tempo impiegato (Art. 121 co.8 del D.Lgs. 36/2023).
5. Durante l'esecuzione del servizio, il direttore dell'esecuzione potrà sospendere totalmente o parzialmente l'esecuzione nei casi e con le modalità di cui all'art. 121 del D.Lgs. 36/2023 e dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023
6. La sospensione è disposta per il tempo strettamente necessario. Cessate le cause della sospensione, il RUP dispone la ripresa dell'esecuzione e indica il nuovo termine contrattuale con le modalità di cui all'art.121 del D.Lgs. 36/2023 e dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023
7. Nelle ipotesi di cui-all'art. 121 comma 1, 2 e 5 del D.lgs. 36/2023, sospensioni inferiori a sei mesi o per un periodo di tempo inferiore ad $\frac{1}{4}$ della durata complessiva prevista per l'esecuzione del contratto, non danno diritto ad alcuna indennità o risarcimento; oltre tale termine l'esecutore può chiedere la risoluzione del contratto senza indennità; se la Stazione Appaltante si oppone spettano al fornitore esclusivamente la rifusione degli oneri per il deposito e la custodia delle forniture e gli interessi legali di mora di cui all'art. 2, comma 1 lett. e) del D.Lgs. 9 ottobre 2002 Nr. 231 sul corrispettivo ancora dovuto per il periodo di prolungamento della sospensione oltre i suddetti termini (Art. 121 comma 5 del D.lgs. 36/2023)

Dauer der Verlängerung der Aussetzung über die obengenannten Fristen hinaus geschuldet ist (Art. 121 Abs.5 GvD Nr. 36/2023), zu.

8. Gemäß Art. 121 Abs.10 GvD Nr. 36/2023 kann der Auftragnehmer, im Fall von gänzlicher oder teilweiser Aussetzung der Leistungen aus anderen Gründen als jene gemäß Art. 121 Abs. 1, 2 und 6, für die erlittenen Schäden Schadenersatz, auf der Grundlage von Artikel 1382 des Zivilgesetzbuchs und der in Anhang II.14 aufgeführten Kriterien quantifiziert. Beantragen.
9. Außerhalb der im vorhergehenden Absatz aufgelisteten Posten sind weitere Schadensposten zum Schadenersatz zugelassen, sofern sie dokumentiert und eng mit der Aussetzung der Leistungen verbunden sind.
10. Gemäß Art. 121 Absatz 11 zweiter Satz gelten für Liefer- und Dienstleistungsverträge mit einem Wert von 1 Million Euro oder mehr auch die Bestimmungen in den Absätzen 3, 6, zweiter Satz und Abs. 8 vierter Satz desselben Artikels 121.
8. Ai sensi dell'art. 121 comma 10 del D.lgs. 36/2023, in caso di sospensione totale o parziale delle prestazioni disposta per cause diverse da quelle previste dai commi 1, 2 e 6, dello stesso art. 121, l'appaltatore può chiedere il risarcimento dei danni subiti, quantificato sulla base di quanto previsto dall'articolo 1382 del codice civile e secondo i criteri individuati nell'allegato II.14.
9. Al di fuori delle voci elencate dal precedente comma, sono ammesse a risarcimento ulteriori voci di danno solo se documentate e strettamente connesse alla sospensione delle prestazioni.
10. Ai sensi dell'art. 121 comma 11 secondo periodo, ai contratti di appalto di forniture e servizi di importo pari o superiore a 1 milione di euro si applicano inoltre i commi 3, 6, secondo periodo, e 8, quarto periodo del medesimo art. 121.

ART. 12 VERZUGSSTRAFE WEGEN VERS PÄTETER FERTIGSTELLUNG DER DIENSTLEISTUNG

1. Die Verzugsstrafe für die verspätete Fertigstellung der Dienstleistung wird in Übereinstimmung mit dem, was von Art. 126 Abs.1 GvD Nr. 36/2023 vorgesehen ist, im folgenden Ausmaß festgelegt:
siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II. für jeden Verzugstag.

Die geschuldeten Verzugsstrafen für die verspätete Erfüllung dürfen insgesamt nicht höher als 10 Prozent des Nettovertragsbetrags sein (Art. 126 Abs.1

ART. 12 PENALE PER RITARDO NELL'ULTIMAZIONE DEL SERVIZIO

1. La penale pecuniaria per il ritardo nell'ultimazione del servizio in conformità di quanto previsto dall'art. 126 comma 1 del D.Lgs. 36/2023 è stabilita nella misura di:
vedi capitolato speciale parte II per ogni giorno di ritardo.

Le penali dovute per il ritardato adempimento non possono superare complessivamente il dieci per cento dell'ammontare netto contrattuale (art. 126 comma 1 del D.Lgs. 36/2023); è fatta

GvD Nr. 36/2023) unbeschadet der Mehrschadensersatzforderungen.

salva la richiesta di risarcimento dei maggiori danni.

2. Das Überschreiten der vertraglich festgesetzten Fristen durch Verschulden des Auftragnehmers berechtigt zur Vertragsaufhebung und zur Schadenersatzforderung. 2. Il superamento dei termini contrattuali per fatto dell'appaltatore costituisce titolo per la risoluzione del contratto e per la relativa richiesta di risarcimento danni.
3. Bei Überschreiten der Vertragsfrist, wird dem Auftragsausführenden, unbeschadet der Befugnis des Auftraggebers auf Vertragsaufhebung, eine Frist für die Ausführung der Dienstleistungen eingeräumt. Dabei wird die entsprechende Verzugsstrafe angewandt und der Auftragsausführende erhält die notwendigen Anweisungen. 3. Nel caso di superamento del termine contrattuale, salva comunque la facoltà dell'Amministrazione committente di risolvere il contratto, all'esecutore può essere assegnato un termine per l'esecuzione dei servizi, con applicazione della conseguente penale, dandogli le prescrizioni ritenute necessarie.
4. Unberührt bleibt das Recht der auftraggebenden Verwaltung auf Aufhebung des Vertrags im Laufe dessen Ausführung beim Vorliegen von Umständen, die nach unanfechtbarem Ermessen des Verantwortlichen für die Vertragsausführung die ordnungsgemäße und termingerechte Ausführung der Dienstleistung gefährden können. 4. Resta altresì salvo il diritto dell'Amministrazione committente di risolvere il contratto, in corso di esecuzione dello stesso, in presenza di circostanze che, a insindacabile giudizio del direttore dell'esecuzione, possano compromettere la regolare e puntuale esecuzione del servizio.
5. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung teilt dem Auftragsausführenden die Beanstandungen mit und räumt ihm eine Frist von mindestens 15 Tagen ein, um dem EVV seine Gegendarstellungen vorzulegen. Nach Einholung und negativer Bewertung der Gegendarstellungen bzw. nach Ablauf der Frist ohne Antwort des Auftragsausführenden verfügt der Auftraggeber auf Vorschlag des EVV die Vertragsaufhebung, unbeschadet der Zahlung der Strafen (Art. 122 Abs.4 GvD Nr. 36/2023 und Art. 10 der Anlage II.14). 5. Nei casi precedenti il direttore dell'esecuzione formula le contestazioni degli addebiti all'esecutore, assegnandogli un termine non inferiore a 15 giorni per la presentazione delle proprie contro-deduzioni al RUP. Acquisite e valutate negativamente le predette controdeduzioni, ovvero scaduto il termine senza che l'esecutore abbia risposto, l'Amministrazione committente, su proposta del RUP, dispone la risoluzione del contratto, fermo restando il pagamento delle penali (art. 122 comma 4 del D.Lgs. 36/2023 e articolo 10 dell'allegato II.14.)
6. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung legt in der 6. Il direttore dell'esecuzione determina nel certificato di ultimazione l'ammontare

Bescheinigung über die Fertigstellung die Höhe der vertraglich vorgesehenen Strafen im Falle verspäteter Ausführung fest.

Der Abzug ist in der Zahlungsbescheinigung mit inbegriffen.

Im Fall von Dienstleistungen mit regelmäßig wiederkehrenden oder dauernden Leistungen und mit Teilzahlung (**siehe besondere Vertragsbedingungen – Teil II**), wird der Betrag der Vertragsstrafen in den entsprechenden Zahlungsbescheinigungen bestimmt. Der Abzug ist in den einzelnen Zahlungsbescheinigungen mit inbegriffen.

ART. 13 ZÄHLUNGEN

1. Die Bezahlung des Entgelts erfolgt, abzüglich eventueller Vertragsstrafen, gemäß den Fristen und Modalitäten, die im **Teil II** der vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.
siehe besondere Vertragsbedingungen – Teil II

Damit die Verwaltung die Zahlung/en tätigen kann, muss der Auftragnehmer rechtzeitig die elektronische Rechnung samt allen Vorgaben gemäß den geltenden Rechtsvorschriften und im Einklang mit den Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit der Zahlungen ausstellen.

Laut Art. 21, DPR 633/1972, stellt jedes Unternehmen der Bietergemeinschaft proportional zur jeweils durchgeführten Leistung eine Rechnung an die Vergabestelle aus (Rechtsgrundsatz der Agentur der Einnahmen vom 17.12.2018, Nr. 17).

delle penali previste nel contratto per il caso di ritardata esecuzione. La detrazione viene effettuata sul certificato di pagamento.

In caso di servizi con prestazioni periodiche e continuative e con pagamento frazionato (**vedi capitolato speciale parte II**), l'ammontare delle penali verrà determinato nei rispettivi certificati di pagamento. La detrazione viene effettuata sui singoli certificati di pagamento.

ART. 13 PAGAMENTI

1. Il pagamento del corrispettivo, dedotte le eventuali penalità, sarà effettuato secondo le scadenze e le modalità stabilite nella **parte II** del presente capitolato speciale.
vedi capitolato speciale parte II

Al fine di consentire all'Amministrazione il/i pagamento/i, l'appaltatore è tenuto all'emissione tempestiva della relativa fattura elettronica, completa di tutti gli elementi previsti dalla normativa vigente e in regola con la disciplina in materia di tracciabilità dei pagamenti.

Ai sensi dell'art. 21 DPR 633/1972, la fatturazione nei confronti della stazione appaltante viene eseguita pro quota da ogni impresa facente parte del raggruppamento, in relazione alle prestazioni di competenza eseguite da ciascuna (principio di diritto Agenzia delle Entrate 17.12.2018, n. 17)

2. Bei Vorauszahlung/en oder Teilzahlung/en von einzelnen Posten, werden 0,50 % des Nettobetrags zur Sicherung der Beitragsverpflichtungen einbehalten (Art. 11 Abs. 6 GvD Nr. 36/2023).

Laut Art. 49 Abs. 3-bis LG Nr. 16/2015, werden bei Lieferungen und Dienstleistungen unter EU-Schwelle auf den progressiven Nettobetrag keine Garantierückbehalte von 0,50 Prozent für die Erfüllung der Beitragspflichten zugunsten der Fürsorge- und Vorsorgeanstalten vorgenommen

3. Diese Einbehalte werden, bei der Endabrechnung, nach Anerkennung der Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung freigegeben, falls die Fürsorge- und Versicherungsanstalten keine Nichterfüllungen mitgeteilt haben, bei vorheriger Ausstellung der Sammelbescheinigung der ordnungsgemäßen Beitragslage. (Art. 11 Abs.6 GvD Nr. 36/2023).

4. Die Zahlungsbescheinigungen werden gemäß Artikel 125 Abs.5 GvD Nr. 36/2023 gleichzeitig oder innerhalb einer Frist von höchstens 7 Tagen ab positivem Ausgang der Konformitätsprüfung oder der Prüfung über die ordnungsgemäße Ausführung ausgestellt.

Bei Vorauszahlung(en) oder Teilzahlung werden die Zahlungsbescheinigungen (Art 125 Abs.5 GvD Nr. 36/2023) gleichzeitig oder innerhalb einer Frist von höchstens 7 Tagen ab den in den **besonderen Vertragsbedingungen Teil II** festgelegten Fristen ausgestellt.

Gemäß Artikel 125 Absatz 6 des GvD 36/2023 gelten für Dienstleistungs- und Lieferverträge mit periodischen oder kontinuierlichen Merkmalen, die eine Vorauszahlung der Vergütung vorsehen,

2. In caso di pagamento/i in acconto o in caso di pagamento frazionato per singole partite, sull'importo netto sarà trattenuto lo 0,50 % a garanzia degli adempimenti contributivi (art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023)

Ai sensi dell'art. 49, comma 3-*bis* L.P. n. 16/2015, per le forniture ed i servizi sotto la soglia UE non viene operata sull'importo netto progressivo la ritenuta dello 0,50 per cento prevista a garanzia dei versamenti agli enti previdenziali e assicurativi.

3. Tali trattenute, ove gli enti previdenziali ed assicurativi non abbiano comunicato inadempienze, saranno svincolate in sede di liquidazione finale, dopo l'approvazione del certificato di verifica di conformità o di regolare esecuzione, previo rilascio del documento unico di regolarità contributiva. (art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023)

4. I certificati di pagamento sono emessi ai sensi dell'art. art. 125 comma 5 del D.Lgs. 36/2023 contestualmente, ovvero entro un termine non superiore a 7 giorni, decorrente dall'esito positivo della verifica di conformità o di regolare esecuzione.

In caso di pagamento/i in acconto o in caso di pagamento frazionato, i certificati di pagamento sono emessi ai sensi dell'art. art. 125 comma 5 del D.Lgs. 36/2023), contestualmente ovvero entro un termine non superiore a 7 giorni decorrente dai termini indicati nel **capitolato speciale parte II**.

Ai sensi dell'art. 125 comma 6 del D.lgs. 36/2023 nei contratti di servizi e forniture con caratteristiche di periodicità o continuità, che prevedono la corresponsione di acconti sul corrispettivo, si applicano le disposizioni di

die Bestimmungen in den Absätzen 3, 4 und 5 desselben Artikels 125.

cui ai commi 3, 4 e 5 del medesimo articolo 125.

5. Es ist die direkte Bezahlung des Unterauftragnehmers seitens der Verwaltung gemäß Art. 49 Abs. 3 L.G. 16/2015 vorgesehen, sofern der Unterauftragnehmer selbst nicht anders entscheidet.
 6. Bei Vorliegen eines genehmigten Unterauftrags kann die Bezahlung der Anzahlung und der entsprechenden direkten Bezahlung der Unterauftragnehmer nur dann erfolgen, wenn die elektronische Rechnung des Auftragnehmers und jene die auf den Auftragnehmer von den Unterauftragnehmern ausgestellten Rechnungen dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung und der auftraggebenden Verwaltung vorgelegt werden; die Rechnungen der Unterauftragnehmer müssen in .xml-Format und samt einer Erklärung des Auftragnehmers, mittels PEC zu übermitteln, welche die Nettobeträge des Unterauftragnehmers bestätigt, übermittelt werden (der Auftragnehmer kann diese Erklärung auch durch Unterschrift der vom Verantwortlichen für die Vertragsausführung ausgefüllten und dafür vorgesehenen Vorlage, welche diese Informationen enthält, ersetzen). Falls der Auftragnehmer die Rechnungen der Unterauftragnehmer nicht übermittelt, setzt die Verwaltung die Zahlung zu Gunsten des Auftragnehmers zur Gänze oder teilweise aus. Aufrecht bleibt die Erbringung der Vorauszahlung des Artikels 13bis der gegenständlichen Vertragsbedingungen.
 7. Für die Zahlung des Entgelts und auf jedem Fall bei Vorliegen offener Rechnungen, wird die Verwaltung auch für den Unterauftragnehmer die Bescheinigung über die ordnungsgemäße
5. È previsto il pagamento diretto del subappaltatore da parte dell'amministrazione ai sensi dell'art. 49, comma 3 L.P. 16/2015 salvo diversa indicazione da parte del subappaltatore stesso.
 6. In presenza di un contratto di subappalto autorizzato il pagamento degli acconti ed il relativo pagamento diretto dei subappaltatori è condizionato alla presentazione al direttore dell'esecuzione ed al committente della fattura elettronica (formato .xml) dell'appaltatore e delle fatture elettroniche (formato .xml) dei subappaltatori intestate all'appaltatore, corredate dalla dichiarazione dell'appaltatore di conferma degli importi netti spettanti ai singoli subappaltatori (la dichiarazione - da trasmettere via PEC al committente - può essere sostituita dalla sottoscrizione dell'appaltatore dell'apposito modello predisposto dal direttore dell'esecuzione, che contiene tali informazioni). Qualora l'appaltatore non trasmetta le fatture dei subappaltatori l'amministrazione sospende, in tutto o in parte, il pagamento a favore dell'appaltatore. Rimane impregiudicato il recupero dell'anticipazione dell'articolo 13bis del presente capitolato.
 7. Ai fini del pagamento del corrispettivo e comunque ove vi siano fatture in pagamento, l'Amministrazione procederà ad acquisire, anche per il subappaltatore, il documento unico di regolarità

Beitragszahlung (DURC) einholen, welche die ordnungsgemäße Einzahlung der verpflichtenden Fürsorge- und Versicherungsbeiträge für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten der Angestellten bestätigt.

8. Die Fristen für die Ausstellung der Zahlungsbescheinigung wird für ausländische Unternehmen durch die schriftliche Anfrage der auftraggebenden Verwaltung um Vorlage des dem Dokument über die ordnungsgemäße Beitragslage gleichwertigen Zertifikats (DURC) unterbrochen. Die Unterbrechung darf nicht mehr als 30 Tage betragen.

ART. 13-bis VORSCHUSSZALUUNG

1. Der Auftragswert für Aufträge von Dienstleistungen und Lieferungen wird zur Berechnung des Betrags der Preisvorauszahlung in dem vorgesehenen Ausmaß und mit den Modalitäten gemäß Art. 125 Abs. 1 GvD. 36/2023 und im Maß wie in den **besonderen Vergabebedingungen** vorgesehen herangezogen.

Die Preisvorauszahlung ist dem Auftragnehmer innerhalb von 15 Tagen nach Beginn der tatsächlichen Ausführung zu zahlen, auch im Falle der Dringlichkeit bei dem Beginn der Ausführung gemäß Artikel 17 Absätze 8 und 9 des GvD 36/2023. Diese Bestimmungen gelten nicht für Liefer- und Dienstleistungsverträge gemäß Anhang II.14. Bei mehrjährigen Verträgen wird der Vorschussbetrag auf der Grundlage des Werts der Leistungen für jedes Geschäftsjahr berechnet, wie im Zahlungszeitplan festgelegt, und wird innerhalb von fünfzehn Tagen nach tatsächlichem Beginn der ersten relevanten Leistung für jedes

contributiva (DURC), attestante la regolarità in ordine al versamento dei contributi previdenziali e dei contributi assicurativi obbligatori per gli infortuni sul lavoro e le malattie professionali dei dipendenti.

8. I termini per l'emissione del certificato di pagamento sono interrotti, in caso di imprese estere, dalla richiesta scritta dell'amministrazione committente di presentare la documentazione equipollente al certificato di regolarità contributiva (DURC), fino alla presentazione della stessa. In ogni caso detta interruzione non può superare i 30 giorni.

ART. 13-bis ANTICIPAZIONE DEL PREZZO

1. Sul valore dei contratti di appalto di servizi e forniture verrà calcolato l'importo dell'anticipazione del prezzo nella misura e con le modalità previste dall'art. 125 comma 1 del D.Lgs. 36/2023. Tali disposizioni non si applicano ai contratti di forniture e servizi indicati nell'allegato II.14. Per i contratti pluriennali l'importo dell'anticipazione deve essere calcolato sul valore delle prestazioni di ciascuna annualità contabile, stabilita nel cronoprogramma dei pagamenti, ed è corrisposto entro quindici giorni dall'effettivo inizio della prima prestazione utile relativa a ciascuna annualità, secondo il cronoprogramma delle prestazioni. L'importo a titolo di anticipazione sarà corrisposto all'appaltatore entro 15 giorni dell'effettivo inizio della prestazione anche nel caso di avvio dell'esecuzione in via d'urgenza, ai sensi dell'articolo 17, commi 8 e 9 del D.Lgs. 36/2023. Tale importo sarà recuperato progressivamente dall'Amministrazione committente secondo il cronoprogramma della

Geschäftsjahr gemäß dem Leistungszeitplan gezahlt.

Dieser Betrag wird fortlaufend von der auftraggebenden Verwaltung gemäß dem Terminplan für die Leistungserbringung oder gemäß den in den Besonderen Vertragsbedingungen, Teil II, Art. 13 vorgesehenen Zahlungsfristen eingezogen.

Siehe Besondere Vertragsbedingungen Teil II.

Die Zahlung des Vorschusses setzt voraus, dass eine Bank- oder Versicherungsgarantie in Höhe des Vorschusses geleistet wird, erhöht um den gesetzlichen Zinssatz für den Zeitraum, der für die Rückforderung des Vorschusses gemäß dem Zeitplan der Leistungserbringung erforderlich ist.

Bei Bietergemeinschaften wird dieser Betrag jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gemäß dem bei der Angebotsabgabe erklärten Ausführungsanteil ausgezahlt, außer bei anderslautender Festlegung im Gründungsakt der Bietergemeinschaft.

Im Falle einer Bietergemeinschaft muss bei der Anforderung des Vorschusses eine einzige Bürgschaft, Bank- oder Versicherungsgarantie, die von dem Bevollmächtigten im Namen und im Auftrag aller Teilnehmer ausgestellt wird, für den gesamten Betrag des zu gewährenden Vorschusses vorgelegt werden

Mit Bezug auf die Versicherungsbürgschaft gemäß Art. 125 Absatz 1 des GvD 36/2023 muss diese in Übereinstimmung mit der Standardvorlage bereitgestellt werden, gemäß Art. 117 Absatz 12 GvD 36/2023, genehmigt durch das Dekret des Ministers für Unternehmen

prestazione ovvero secondo le scadenze di pagamento previste nel capitolato speciale parte II sub art. 13.

Vedi capitolato speciale parte II

L'erogazione dell'anticipazione è subordinata alla costituzione di garanzia fideiussoria bancaria o assicurativa di importo pari all'anticipazione maggiorato del tasso di interesse legale applicato al periodo necessario al recupero dell'anticipazione stessa secondo il cronoprogramma della prestazione.

In caso di raggruppamento temporaneo tra operatori economici, tale importo sarà corrisposto a ciascun componente del raggruppamento secondo le quote di esecuzione dichiarate in sede di offerta, salvo diversa indicazione contenuta nell'atto costitutivo del raggruppamento stesso.

In caso di raggruppamento temporaneo tra operatori economici RTI, in occasione della richiesta dell'anticipazione, deve essere emessa una unica garanzia fideiussoria, bancaria o assicurativa presentata dalla mandataria in nome e per conto di tutti i concorrenti e per l'importo complessivo dell'anticipazione da erogare.

Con riferimento alla garanzia fideiussoria assicurativa di cui all'art. 125 comma 1 del d.lgs. 36/2023 essa deve essere prestata in conformità allo schema-tipo di cui all'articolo 117, comma 12 D.Lgs. 36/2023 approvato con decreto del Ministro delle imprese e del made in Italy

und Made in Italy, in Absprache mit dem Minister für Infrastruktur und Verkehr und dem Minister für Wirtschaft und Finanzen, heute das MD vom 16. September 2022 Nr. 193, und ist wirksam, auch im Falle einer unterlassenen oder verspäteten Zahlung der fälligen Prämienbeträge durch den Auftragnehmer.

Gemäß Art. **125 Absatz 1, dritter Satz, und Artikel 33 Anhang II.14** des Kodex sind Liefer- und Dienstleistungsverträge, die sofort ausgeführt werden oder deren Ausführung aufgrund ihrer Natur nicht durch einen spezifischen Zeitplan geregelt werden kann, von den Bestimmungen des Artikel 125 Absatz 1 des Kodex ausgeschlossen. Dies gilt auch für Verträge, bei denen der Preis auf der Grundlage des tatsächlichen Verbrauchs berechnet wird, sowie für Dienstleistungen, die auf intellektuellen Leistungen beruhen oder bei denen keine Ausrüstung oder Materialien erforderlich sind.

ART. 14 AUSSETZUNG DER ZAHLUNGEN

1. Um die genaue Einhaltung der Vertragsklauseln zu gewährleisten, kann der Auftraggeber die Aussetzung der Zahlungen an den Auftragsausführenden, dem Nichterfüllungen angelastet worden sind, bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Vertragspflichten verfügen.
2. Bei Nichterfüllung der Beitragspflicht, welche aus der DURC-Bescheinigung betreffend das bei der Vertragserfüllung eingesetzte Personal des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers oder der Inhaber von Unter- oder Akkordaufträgen gemäß Art. 119 GvD 36/2023 hervorgeht, nimmt die Vergabestelle auf die Zahlungsbescheinigung einen Abzug im Ausmaß der festgestellten Nichterfüllung vor. Dieser Betrag wird von der

di concerto con il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti e con il Ministro dell'economia e delle finanze, oggi il D.M. del 16 settembre 2022 n. 193 ed è efficace anche in caso di omesso o ritardato pagamento delle somme dovute a titolo di premio da parte dell'esecutore.

Ai sensi dell'art. **125 comma 1 terzo periodo e dell'articolo 33 Allegato II.14 del Codice** sono esclusi dall'applicazione delle disposizioni di cui all'articolo 125, comma 1, del codice i contratti per prestazioni di forniture e di servizi a esecuzione immediata o la cui esecuzione non possa essere, per loro natura, regolata da apposito cronoprogramma o il cui prezzo è calcolato sulla base del reale consumo, nonché i servizi che, per la loro natura, prevedono prestazioni intellettuali o che non necessitano della predisposizione di attrezzature o di materiali.

ART. 14 SOSPENSIONE DEI PAGAMENTI

1. L'Amministrazione committente, al fine di garantire la puntuale osservanza delle clausole contrattuali, può sospendere i pagamenti all'esecutore cui sono state contestate inadempienze, fino a che non si sia posto in regola con gli obblighi contrattuali.
2. In caso di inadempienza contributiva risultante dal documento unico di regolarità contributiva (DURC) relativo al personale dipendente dell'affidatario o del subappaltatore o dei soggetti titolari di subappalti e cottimi di cui all'art. 119 del D.lgs. 36/2023 impiegato nell'esecuzione del contratto, la stazione appaltante trattiene dal certificato di pagamento l'importo corrispondente all'inadempienza per il successivo versamento diretto agli

Vergabestelle direkt an die zuständigen Fürsorge- und Versicherungsanstalten überwiesen (Art. 11, Abs. 6 GvD Nr. 36/2023).

enti previdenziali e assicurativi { (art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023)

3. Bei festgestelltem Verzug der Lohnzahlungen für das bei der Vertragserfüllung eingesetzte Personal des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers oder der Inhaber von Unter- oder Akkordaufträgen gemäß Art. 119 GvD Nr. 36/2023 fordert der EVV den Auftragnehmer schriftlich zur Zahlung innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen auf (Art. 11, Abs. 6 GvD Nr. 36/2023).
3. In caso di ritardo accertato nel pagamento delle retribuzioni del personale dipendente dell'affidatario o del subappaltatore o dei soggetti titolari di subappalti e cottimi di cui all'art. 119 del D.lgs. 36/2023 impiegati nell'appalto, il RUP ordina per iscritto il pagamento entro 15 (quindici) giorni all'appaltatore (art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023)

Wird die Stichhaltigkeit des Antrags innerhalb der oben eingeräumten Frist nicht formell und begründet beanstandet, zahlt der Auftraggeber auch während der Ausführung dem Personal direkt die noch ausstehenden Löhne. Die entsprechenden Beträge werden von den dem Auftragnehmer geschuldeten Beträgen bzw. von den dem Unterauftragnehmer bei direkter Bezahlung geschuldeten Beträgen abgezogen (Art. 11, Abs. 6 GvD Nr. 36/2023).

4. Ove non sia stata contestata formalmente e motivatamente la fondatezza della richiesta entro il termine sopra assegnato l'amministrazione committente paga anche in corso d'opera direttamente ai lavoratori le retribuzioni arretrate, detraendo il relativo importo dalle somme dovute all'affidatario del contratto ovvero dalle somme dovute al subappaltatore inadempiente nel caso di pagamento diretto (art. 11 comma 6 del D.lgs. 36/2023)

4. Der Auftragnehmer ist im Falle der direkten Bezahlung des Subunternehmers seitens der Verwaltung im Sinne von Art. 49, Abs. 3 des L.G. Nr. 16/2015 von der solidarischen Haftung in Bezug auf die Verpflichtungen zur Entlohnung und zur Zahlung der Sozialbeiträge befreit.
4. L'appaltatore è liberato da responsabilità solidale in relazione agli obblighi retributivi e contributivi in caso di pagamento diretto del subappaltatore da parte dell'Amministrazione ai sensi dell'art. 49, comma 3 L.P. 16/2015.

5. Falls der Auftraggeber nicht die genaue Höhe der etwaigen Schulden des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers kennt und nicht über die betreffenden benötigten Daten verfügt, wird auf die ausstehenden Zahlungen ein Einbehalt von bis zu 20% vorgenommen, solange bis die entsprechende Behörde mitteilt, dass der Beitragspflicht nachgekommen wurde. Gegen diese teilweise Zahlungsaussetzung können der
5. Qualora l'amministrazione committente non dovesse conoscere l'importo esatto ed i relativi dati necessari degli eventuali debiti rispettivamente dell'appaltatore o del subappaltatore, verrà effettuata una trattenuta sui rispettivi pagamenti fino al 20% degli stessi, fino a che l'Ente interessato non abbia comunicato la regolarizzazione della posizione contributiva. Avverso tale parziale sospensione di pagamento l'appaltatore,

Auftragnehmer bzw. der Unterauftragnehmer keinen Einspruch erheben.

e rispettivamente il subappaltatore non potranno opporre alcuna eccezione.

- | | |
|---|---|
| <p>6. Für jede Zahlung über 5.000,00.- (fünftausend/00) Euro überprüft die Verwaltung gemäß Art. 48bis DPR vom 29. September 1973, Nr. 602, nach den Modalitäten gemäß M.D. vom 18. Jänner 2008, Nr. 40, des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, ob der Begünstigte der Zahlungspflicht nachgekommen ist, die sich aus der Zustellung von einem oder mehreren Zahlungsbescheiden über mindestens diesen Gesamtbetrag ergibt.</p> <p>7. Falls eine Nichterfüllung des Begünstigten vorliegt, setzt die Verwaltung die Zahlung der dem Begünstigten geschuldeten Beträge bis zur Höhe der angegebenen Schuld für sechzig Tage ab Mitteilung aus und teilt dem örtlich zuständigen Erhebungsbeamten diesen Umstand zwecks Einhebung der amtlich eingetragenen Beträge mit.</p> <p>8. Nach Ablauf der sechzig Tage gemäß vorhergehenden Absatz wird die Verwaltung gemäß Art. 3 Abs. 5 und 6 des o.g. M.D. vom 18. Januar 2008 Nr. 40 vorgehen.</p> <p>9. Es fallen keine Zinsen für die nicht laut obiger Regelung bezahlten Beträge an.</p> | <p>6. L'Amministrazione, in ottemperanza alle disposizioni previste dall'art. 48bis del DPR 29 settembre 1973, n. 602, con le modalità di cui al D.M. 18 gennaio 2008, n. 40 del Ministero dell'economia e delle finanze, per ogni pagamento di importo superiore a 5.000,00 (cinquemila/00) Euro, procederà a verificare se il beneficiario è inadempiente all'obbligo di versamento derivante dalla notifica di una o più cartelle di pagamento per un ammontare complessivo pari almeno a tale importo.</p> <p>7. Nel caso in cui risulti un inadempimento a carico del beneficiario, l'Amministrazione sospende per sessanta giorni successivi a quello della comunicazione il pagamento delle somme dovute al beneficiario fino alla concorrenza dell'ammontare del debito comunicato e segnalerà la circostanza all'agente della riscossione competente per territorio, ai fini dell'esercizio dell'attività di riscossione delle somme iscritte a ruolo.</p> <p>8. Decorsi i sessanta giorni di cui al comma precedente l'Amministrazione procederà ai sensi dell'Art. 3, co. 5 e 6 del suddetto D.M. 18 gennaio 2008, n. 40.</p> <p>9. Nessun interesse sarà dovuto per le somme che non verranno corrisposte ai sensi di quanto sopra stabilito.</p> |
|---|---|

ART. 15 ZAHLUNGSVERZUG

ART. 15 RITARDO NEI PAGAMENTI

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Zahlung muss innerhalb 30 Tagen ab positivem Ausgang der Konformitätsprüfung oder der Prüfung der ordnungsgemäßen Ausführung oder bei Aufträgen mit objektiven Besonderheiten</p> | <p>1. Il pagamento va effettuato nel termine di 30 giorni decorrenti dall'esito positivo della verifica di conformità o di regolare esecuzione, ovvero, nel caso di contratti aventi oggettivamente particolare natura</p> |
|---|--|

oder Merkmalen innerhalb von ____ (max. 60) Tagen erfolgen, **siehe besondere Vertragsbedingungen II** Art. 125, Abs. 7 GvD Nr. 36/2023).

2. Die Vorauszahlung(en) oder die Teilzahlung/en bei Dienstleistungen mit regelmäßig wiederkehrenden oder dauernden Leistungen müssen innerhalb 30 Tagen ab den in den **besonderen Vertragsbedingungen Teil II** festgelegten Fristen erfolgen.
3. Die Ausstellung der Zahlungsanweisung für die dem Auftragnehmer geschuldeten Beträge nach Ablauf der obengenannten Zahlungsfristen, bringt die Auszahlung der Zinsen, gemäß Art. 4 Abs. 1 GvD Nr. 231/2002 mit sich.

Der Verzugszinssatz wird dem EZB-Leitzinssatz entsprechend festgelegt, der halbjährlich festgelegt und vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen im GBL veröffentlicht wird, erhöht um 8 Prozentpunkte gemäß GvD Nr. 231/2002 i.g.F.

Die oben genannten Zahlungsfristen bleiben zwischen der Ausstellung der Zahlungsbescheinigung und dem Erhalt der entsprechenden Rechnung durch die Verwaltung ausgesetzt.

4. Es fallen keine Zinsen für die gemäß Art. 13 und 14 verfügbaren Zahlungsaussetzungen an.
5. Es fallen außerdem keine Zinsen an, falls die Verspätung dem Auftragsausführenden anzulasten ist oder die Zahlung aufgrund von hindernden Umständen Dritter oder anderer Verwaltungen ausgesetzt wird.
6. Im Sinne von Art. 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 13. August 2010 Nr. 136 verpflichtet

o peculiari caratteristiche, nel termine di giorni ____ (max 60) **vedi capitolato speciale di appalto parte II** (art. 125 comma 7 del D.Lgs. 36/2023)

2. Il/i pagamento/i in acconto o i pagamenti frazionati in caso di servizi con prestazioni periodiche e continuative saranno effettuati nel termine di 30 giorni decorrenti dalle scadenze indicate nel **capitolato speciale parte II**.
3. L'emissione del mandato di pagamento delle somme dovute all'appaltatore oltre i termini di cui sopra comporta la corresponsione degli interessi come previsti dall'articolo 4, comma 1, del D.Lgs. n. 231/2002.

Il tasso di interesse di mora viene stabilito in una misura pari al tasso BCE, stabilito semestralmente e pubblicato con comunicazione del Ministero dell'Economia e delle Finanze sulla G.U.R.I., maggiorato di 8 punti percentuali, secondo quanto previsto dal d.lgs. 231/2002 s.m.

I termini di pagamento di cui sopra restano sospesi nel periodo intercorrente tra l'emissione del certificato di pagamento e la ricezione della relativa fattura da parte dell'amministrazione.

4. Gli interessi non sono dovuti per le sospensioni dei pagamenti disposte ai sensi degli articoli 13 e 14.
5. Gli interessi non sono altresì dovuti se il ritardo dipende da fatti imputabili all'esecutore oppure il pagamento è sospeso per fatti impeditivi posti in essere da terzi o da altre Amministrazioni.
6. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 3, co. 8, della legge 13 agosto 2010, n. 136,

sich der Auftragsausführende, die von den genannten Bestimmungen festgelegten Verpflichtungen über die Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gewissenhaft einzuhalten.

l'esecutore si impegna a rispettare puntualmente quanto previsto dalla predetta disposizione in ordine agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari.

7. Unbeschadet der weiteren von diesen besonderen Vertragsbedingungen vorgesehen Fällen der Vertragsaufhebung, sieht Art. 3 Abs. 9 des Gesetzes vom 13. August 2010 Nr. 136 vor, dass die fehlende Inanspruchnahme bei den Finanztransaktionen von Bank- und Postüberweisung oder anderen für die Rückverfolgbarkeit der Zahlungen geeigneten Instrumenten die Vertragsaufhebung zur Folge hat.
 8. Im Sinne von Art. 3 des G. vom 13. August 2010 Nr. 136, verpflichtet sich der Auftragsausführende in die mit den Unterauftragnehmern oder den Nebenvertragsunternehmer abgeschlossenen Verträge, bei sonstiger Nichtigkeit, eine eigens dafür vorgesehene Klausel einzufügen, mit welcher ein jeder die Verpflichtung zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gemäß diesem Gesetz übernimmt.
 9. Falls der Auftragnehmer, der Unterauftragnehmer oder der Nebenvertragsunternehmer Kenntnis haben, dass der Vertragspartner die Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse nicht erfüllt, sind sie verpflichtet unverzüglich die Verwaltung und das Regierungskommissariat der Provinz Bozen darüber zu informieren.
 10. Die Verwaltung wird überprüfen, ob in den abgeschlossenen Verträgen mit den Unterauftragnehmern und Nebenvertragsunternehmern, bei sonstiger Nichtigkeit, eine eigens dafür vorgesehene Klausel eingefügt wurde, mit welcher ein jeder die Verpflichtung zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gemäß
7. Ferme restando le ulteriori ipotesi di risoluzione previste dal presente capitolato speciale, ai sensi di quanto disposto dall'art. 3, co. 9 bis, della legge 13 agosto 2010, n. 136, il mancato utilizzo, nella transazione finanziaria, del bonifico bancario o postale, ovvero di altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni di pagamento, costituisce causa di risoluzione del contratto.
 8. L'esecutore si obbliga, a mente dell'art. 3 della l. 13 agosto 2010, n., 136, ad inserire nei contratti sottoscritti con i subappaltatori o i subcontraenti, a pena di nullità assoluta, un'apposita clausola con la quale ciascuno assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla medesima legge.
 9. L'esecutore, il subappaltatore o il subcontraente che abbiano notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari, sono tenuti a darne immediata comunicazione all'Amministrazione e al Commissariato del Governo della Provincia di Bolzano.
 10. L'Amministrazione verificherà che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori ed i subcontraenti sia inserita, a pena di nullità assoluta del contratto, un'apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla su richiamata legge (art. 3 co. 9 L. 136/2010).

obengenanntem Gesetz übernimmt (Art. 3 Abs. 9 des G. 136/2010).

11. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, unverzüglich und auf jeden Fall spätestens innerhalb von 7 Tagen, jegliche Abänderung der Koordinaten des bzw. der dafür eingerichteten Kontokorrente, sowie der Personalien (Name, Familienname, Steuernummer usw.) der Personen die darauf Zugriff haben, mitzuteilen.
11. L'esecutore è tenuto a comunicare tempestivamente e comunque entro e non oltre 7 giorni da qualsivoglia variazione intervenuta in ordine ai dati relativi agli estremi identificativi di uno o più conti correnti dedicati nonché le generalità (nome, cognome, codice fiscale, ecc.) delle persone delegate ad operare su detti conti.
12. Bei Nichterfüllung der Pflichten laut vorliegendem Artikel, wird die Verwaltung keine Zahlung vornehmen. Es sind keine Zinsen für die nicht bezahlten Beträge aufgrund der Nichterfüllung der genannten Pflichten geschuldet.
12. L'inadempimento degli obblighi descritti nel presente articolo non consentirà all'Amministrazione di effettuare i pagamenti. Nessun interesse sarà dovuto per le somme che non verranno corrisposte a causa del mancato adempimento ai suddetti obblighi.

**ART. 16
BESCHEINIGUNG ÜBER DIE PRÜFUNG
DER KONFORMITÄT ODER ÜBER DIE
ORDNUNGSGEMÄÙE AUSFÜHRUNG
DER DIENSTLEISTUNG**

1. Der einzige Verfahrensverantwortliche prüft gemeinsam mit dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung die Ausführung des Vertrags.
2. Die abschließende Konformitätsprüfung muss innerhalb 30 Tagen ab Fertigstellung der Leistung erfolgen, vorbehaltlich anderer Fristen gemäß Art. 116 Absatz 8 GvD 36/2023 und Art. 36 Absatz 8 Anhang II.14 GvD 36/2023.
3. Gemäß Art. 116 Absatz 8 des GvD 36/2023 werden die technischen Modalitäten und Zeitpläne für die Konformitätsprüfung durch die Vergabestelle im Leistungsverzeichnis festgelegt.
siehe besondere Vertragsbedingungen II

**ART. 16
CERTIFICATO DI VERIFICA DI
CONFORMITÀ O DI REGOLARE
ESECUZIONE DEL SERVIZIO**

1. Il responsabile unico del procedimento controlla l'esecuzione del contratto congiuntamente al direttore dell'esecuzione.
2. La verifica di conformità finale deve aver luogo entro 30 giorni dall'ultimazione della prestazione, salvo diverso termine previsto ai sensi dell' art. 116 comma 8 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 36 comma 8 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023.
3. Ai sensi dell'art. 116 comma 8 del D.lgs. 34/2023 le modalità tecniche e i tempi della verifica di conformità sono stabiliti dalla stazione appaltante nel capitolato **vedi capitolato speciale di appalto parte II**

4. Die Bescheinigung über die Prüfung der Konformität ist vorläufiger Natur und wird erst nach Ablauf von zwei Jahren ab Ausstellung endgültig. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Prüfung stillschweigend als genehmigt, auch wenn die formelle Genehmigung nicht innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der genannten Frist erfolgt (Art. Art. 116, Abs. 2 GvD 36/2023).
4. Il certificato di verifica di conformità ha carattere provvisorio e assume carattere definitivo decorsi due anni dalla sua emissione. Decorso tale termine, la verifica si intende tacitamente approvata ancorché l'atto formale di approvazione non sia stato emesso entro due mesi dalla scadenza del medesimo termine art. 116 comma 2 del D.Lgs. 36/2023
5. Gemäß Artikel 125 Absatz 7 erster Satz und Art. 27 Anhang II.14 GvD 36/2023 bei positivem Ausgang der Konformitätsprüfung oder innerhalb einer Frist von höchstens 7 Tagen stellt der EVV die Zahlungsbescheinigung zwecks Ausstellung der entsprechenden Rechnung seitens des Auftragnehmers aus.

Die Zahlungsbescheinigung lässt keine Annahme im Sinne des Art. 1666 Abs. 2 ZGB vermuten.
5. Ai sensi dell'art. 125 comma 7 primo periodo e dell'art. 27 dell'allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023, all'esito positivo della verifica di conformità e comunque entro un termine non superiore a sette giorni il RUP rilascia il certificato di pagamento ai fini dell'emissione della fattura da parte dell'appaltatore.
Il certificato di pagamento non costituisce presunzione di accettazione, ai sensi dell'art. 1666, comma 2, c.c.
6. Die Bescheinigung über die Prüfung der Konformität wird ausgestellt, nachdem vorab überprüft wurde, dass die Dienstleistungen innerhalb der festgesetzten Frist sowie fachgerecht ausgeführt wurden und dass sie in quantitativer und qualitativer Hinsicht mit den in den Vertragsunterlagen enthaltenen Vorschriften und gegebenenfalls mit den beim Zuschlag oder bei der Vergabe des Auftrags angebotenen Verbesserungsbedingungen übereinstimmen.
6. Il certificato di verifica di conformità è rilasciato previo accertamento che le prestazioni sono state eseguite nei tempi stabiliti, a regola d'arte ed in conformità, in termini di quantità e qualità, alle prescrizioni contenute nei documenti contrattuali e eventualmente nelle condizioni migliorative offerte in sede di aggiudicazione o affidamento.
7. Vor Ausstellung der Bescheinigung kann der Verantwortliche für die Vertragsausführung die für notwendig erachtete Anzahl von Produkten einer Überprüfung unterziehen, ohne dass der Auftragsausführende Einwände erheben oder Ansprüche stellen kann. Bei der Überprüfung kann der Lieferant von eigenen Beauftragten vertreten werden.
7. Prima dell'emissione del certificato, il direttore dell'esecuzione può sottoporre ad esame, a sua scelta, la qualità del servizio, senza che l'esecutore possa elevare contestazioni o pretese. Alle operazioni l'esecutore può farsi rappresentare da propri incaricati.

- | | |
|---|---|
| <p>8. Die Bescheinigung muss die Angabe und gegebenenfalls den Gesamtbetrag der verhängten oder noch zu verhängenden qualitativen Sanktionen und/oder Sanktionen wegen Verzug enthalten.
siehe besondere Vertragsbedingungen II sub Art. 31</p> | <p>8. Il certificato dovrà contenere l'indicazione e l'eventuale importo totale delle penali qualitative e/o da ritardo applicate e/o da applicarsi.
vedi capitolato speciale di appalto parte II sub art. 31</p> |
| <p>9. Über die Prüfung der Konformität wird eine von allen Beteiligten unterzeichnete Niederschrift verfasst.</p> | <p>9. Della verifica di conformità è redatto processo verbale che sarà sottoscritto da tutte le parti intervenute.</p> |
| <p>10. Die Bescheinigung über die Konformitätsprüfung wird dem Auftragsausführenden für die Annahme übermittelt und von diesem innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen ab deren Erhalt unterzeichnet. Anlässlich der Unterzeichnung kann er die für angemessen erachteten Beanstandungen zur Konformitätsprüfung hinzufügen (Art. 37, Abs. 4 der Anlage II.14 GvD 36/2023).</p> | <p>10. Il certificato di verifica di conformità viene trasmesso per la sua accettazione all'esecutore che deve firmarlo entro 15 (quindici) giorni dal ricevimento dello stesso. All'atto della firma egli può aggiungere le contestazioni che ritiene opportune, rispetto alle operazioni di verifica di conformità. (art. 37 comma 4 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023)</p> |
| <p>11. Im Falle von Dienstleistungen, die unterhalb des Schwellenwertes gemäß Artikel 14 GvD 36/2023 liegen und sofern dies explizit in Teil II der besonderen Vertragsbedingungen angegeben ist, dass die Verwaltung von der Möglichkeit zur Übertragung der Konformitätsprüfung absehen möchte, wird die Bescheinigung über die Prüfung der Konformität von der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung, die vom Ausführungsleiter ausgestellt und vom EPV bestätigt, ersetzt (Art. 116 Absätze 7 und 8 des GvD 36/2023 und Artikel 38 des Anhangs II.14 des D.lgs. 36/2023).</p> | <p>11. Nel caso di servizi di importo inferiore alla soglia di cui all'art. 14 del D.lgs. 36/2023 e di espressa previsione contenuta nella parte II del presente capitolato speciale in cui l'Amministrazione dichiara di non avvalersi della facoltà di conferire l'incarico di verifica di conformità, il certificato di verifica di conformità è sostituito dal certificato di regolare esecuzione emesso dal direttore dell'esecuzione e confermato dal RUP (art. 116 comma 7 ed 8 del D.Lgs. 36/2023 ed art. 38 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023)</p> |

**ART. 17
HAFTUNG DES
AUFTRAGAUSSFÜHRENDEN**

1. Vorbehaltlich der Regelung des Art. 1669 ZGB, haftet der Auftragnehmer für Abweichungen und Mängel der Leistung, auch wenn sie erkennbar waren, sofern sie von der Vergabestelle vor der

**ART. 17
RESPONSABILITA'
DELL'ESECUTORE**

1. Salvo quanto disposto dall'art. 1669 c.c., l'appaltatore risponde per la difformità e i vizi della prestazione, ancorché riconoscibili, purché denunciati dalla stazione appaltante prima che il certificato

erlangten Endgültigkeit der Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung, angezeigt wurden (Art. 116 Abs.3 GvD 36/2023).

**ART. 18
KONTROLLEN UND AUFSICHT
WÄHREND DER AUSFÜHRUNG
DER DIENSTLEISTUNGEN**

1. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung koordiniert, leitet und überwacht technisch und buchhalterisch die Ausführung des von der Vergabestelle abgeschlossenen Vertrages, um dessen regelmäßige Ausführung innerhalb des festgelegten Zeitrahmens und in Übereinstimmung mit den in den Vertragsunterlagen enthaltenen Vorschriften und den Bedingungen, die zum Zeitpunkt des Zuschlags oder der Vergabe angeboten wurden, zu gewährleisten.
2. In Bezug auf die spezifischen Arten der vertragsgegenständlichen Dienstleistungen, zielen die Kontrolltätigkeiten des Verantwortlichen für die Vertragsausführung darauf ab, die folgenden Profile zu bewerten:
 - a) die Qualität der Dienstleistung, i. e. die Einhaltung oder Konformität aller im Vertrag oder im Leistungsverzeichnis geforderten Qualitätsstandards und gegebenenfalls der im Angebot enthaltenen Verbesserungsbedingungen;
 - b) die Angemessenheit der Leistungen oder die Erreichung der Ziele;
 - c) Einhaltung der Lieferzeiten und -bedingungen;
 - d) die Angemessenheit der Berichterstattung über die erbrachten Leistungen und ausgeführten Tätigkeiten;
 - e) die Zufriedenheit des Kunden oder Endverbraucher;

di conformità o di regolare esecuzione assunta carattere definitivo (art. 116 comma 3 del D.Lgs. 36/2023).

**ART. 18
CONTROLLI E VIGILANZA IN
CORSO DI ESECUZIONE DEI
SERVIZI**

1. Il direttore dell'esecuzione svolge il coordinamento, la direzione e il controllo tecnico-contabile dell'esecuzione del contratto stipulato dalla stazione appaltante, in modo da assicurarne la regolare esecuzione nei tempi stabiliti e in conformità alle prescrizioni contenute nei documenti contrattuali e nelle condizioni offerte in sede di aggiudicazione o affidamento.
2. In relazione alle specifiche tipologie di servizi oggetto di contratto, le attività di controllo del direttore dell'esecuzione sono indirizzate a valutare i seguenti profili:
 - a) la qualità del servizio, intesa come aderenza o conformità a tutti gli standard qualitativi richiesti nel contratto o nel capitolato tecnico e eventualmente alle condizioni migliorative contenute nell'offerta;
 - b) l'adeguatezza delle prestazioni o il raggiungimento degli obiettivi;
 - c) il rispetto dei tempi e delle modalità di consegna;
 - d) l'adeguatezza della reportistica sulle prestazioni e le attività svolte;
 - e) la soddisfazione del cliente o dell'utente finale;
 - f) il rispetto da parte dell'esecutore degli obblighi in materia ambientale, sociale e del lavoro di cui all'articolo 30, comma 3, del codice.

- f) die Einhaltung der in Artikel 30, Abs. 3 des Kodex genannten Umwelt-, Sozial- und Arbeitsverpflichtungen durch den Auftragsausführenden.
3. Diese Kontrolle erfolgt während der gesamten Dauer des Rechtsverhältnisses. Die Ergebnisse der Kontrolle sind in einem eigenen Bericht festzuhalten.
 4. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung hat dem EVV unverzüglich über Verzögerungen, Störungen oder Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen zu informieren, auch im Hinblick auf die Anwendung der im Vertrag enthaltenen Strafen durch den EVV oder Aufhebung desselben wegen Nichterfüllung in den zulässigen Fällen (Art. 122 GvD Nr. 36/2023 und Art. 10 der Anlage II.14 der GvD 36/2023).
 5. In den von den obigen Absätzen vorgesehenen Fällen, hat der Auftragsausführende weder Anspruch auf Preisaufschlag oder Entschädigung, noch kann er eine Verlängerung des Übergabetermins beantragen.
3. Tale controllo è condotto nel corso dell'intera durata del rapporto. Gli esiti del controllo debbono risultare da apposito processo verbale.
 4. Il direttore dell'esecuzione segnala tempestivamente al RUP eventuali ritardi, disfunzioni o inadempimenti rispetto alle prescrizioni contrattuali, anche al fine dell'applicazione da parte del RUP delle penali inserite nel contratto ovvero della risoluzione dello stesso per inadempimento nei casi consentiti all'art. 122 del D.Lgs. 36/2023 e all'art. 10 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023
 5. Nei casi previsti dai precedenti commi, l'esecutore non ha diritto a supplemento di prezzo o indennità alcuna, né ha titolo per chiedere una proroga del termine di consegna.

ART. 19 AUSFÜHRUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

1. Der Auftragsführende, der die Dienstleistung nicht persönlich ausführt, muss dem Auftraggeber den Namen der Person, die über die technischen und moralischen Anforderungen verfügt und ihn bei der Ausführung der Dienstleistung vertritt, mitteilen.
2. Der Auftragsführende haftet für die Tätigkeit seines Vertreters.
3. Liegen schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vor, hat der Auftraggeber das Recht, nach vorheriger

ART. 19 ESECUZIONE DEI SERVIZI

1. L'esecutore che non esegue personalmente il servizio deve comunicare all'Amministrazione committente il nominativo della persona, fornita dei requisiti di idoneità tecnici e morali, che lo rappresenta nell'esecuzione del servizio.
2. L'esecutore rimane responsabile dell'operato del suo rappresentante.
3. Quando ricorrono gravi e giustificati motivi l'Amministrazione committente previa motivata comunicazione all'esecutore, ha

begründeter Mitteilung an den Auftragsausführenden, den sofortigen Ersatz des Vertreters des Auftragsführenden zu fordern, ohne dass dem Auftragsausführenden oder seinem Vertreter irgendeine Entschädigung zusteht.

4. Der Auftragsausführende muss darauf achten, dass bei der Ausführung der Dienstleistung eine für den Ausführungsort des Vertrages ausreichende Anzahl von geeignetem technischen Personal anwesend ist.
5. Der Auftragsausführende muss Disziplin und gute Ordnung am Ausführungsort des Vertrages gewährleisten.

ART. 20 ABLAUF DER DIENSTLEISTUNGEN

1. Der Auftragsausführende hat die Pflicht, den zeitlichen Ablauf der Dienstleistungen so zu gestalten, dass die vertragliche Fertigstellungsfrist eingehalten wird, ohne dass dabei die bestmögliche Ausführung der Dienstleistungen beeinträchtigt wird.
2. Die Modalitäten und die Fristen der Ausführung müssen auf jeden Fall mit dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung vereinbart werden.
3. Der Auftraggeber behält sich auf jeden Fall das Recht vor, die Ausführung einer bestimmten Dienstleistung innerhalb einer angemessenen Ausschlussfrist festzusetzen und zu verfügen, dass der Ablauf der Ausführung von besonderen Dienstleistungen auf eine Weise erfolgt, welche in Bezug auf die fachgerechte Ausführung der Dienstleistung, auf die Ausführung der vom Auftrag ausgeschlossenen Dienstleistungen und auf die Instandhaltungserfordernisse als die vorteilhafteste erscheint, ohne dass der

Recht zu verlangen, dass der Auftragsausführende seinen Vertreter durch einen anderen Vertreter ersetzt, ohne dass dem Auftragsausführenden oder seinem Vertreter irgendeine Entschädigung zusteht.

4. L'executore dovrà provvedere all'esecuzione del servizio con personale tecnico idoneo, numericamente adeguato alle necessità di luogo di esecuzione del contratto.
5. L'executore è tenuto a garantire la disciplina ed il buon ordine di luogo di esecuzione del contratto.

ART. 20 ANDAMENTO DEI SERVIZI

1. L'executore ha il dovere di eseguire i servizi con ritmi tali da rispettare il termine contrattuale d'ultimazione senza compromettere la loro ottimale esecuzione.
2. Le modalità e le tempistiche di esecuzione devono comunque essere concordate con il direttore dell'esecuzione.
3. L'Amministrazione committente si riserva in ogni modo il diritto di stabilire l'esecuzione di una determinata prestazione entro un congruo termine perentorio e di disporre l'ordine di esecuzione di servizi particolari nel modo che riterrà più conveniente, in relazione alla buona esecuzione del servizio, alla prestazione di servizi esclusi dall'appalto ed a esigenze manutentive, senza che l'executore possa rifiutarsi o richiedere speciali compensi.

Auftragsausführende sich weigern oder zusätzliche Entgelte fordern kann.

ART. 21 PFLICHTEN DES AUFTRAGSAUSFÜHRENDEN

1. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, bei der Ausführung der Dienstleistungen die notwendigen Vorkehrungen und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Leben und die Unversehrtheit der Arbeiter, der für die Dienstleistung zuständigen Personen und Dritter zu gewährleisten und um Schäden jeglicher Art an öffentlichen und privaten Gütern zu vermeiden. Die Haftung bei Unfällen oder Schäden obliegt dem Auftragnehmer sowie dem für die Leitung und Überwachung der Dienstleistung zuständigen Personal.
2. Der Auftragsausführende übernimmt zudem jegliche Haftung und alle Obliegenheiten, welche sich infolge geistiger Eigentumsrechte Dritter auf die Dienstleistung ergeben.
3. Der Auftragsausführende hat für seine Angestellten alle von den geltenden Gesetzen und Verordnungen im Bereich Arbeit und Sozialversicherung vorgesehenen Pflichten zu erfüllen und übernimmt alle entsprechenden Obliegenheiten.
4. Bei der Ausführung der Vergabe, garantiert der Zuschlagsempfänger die Einhaltung der geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen, welche von den europäischen und nationalen Vorschriften, von den Kollektivverträgen oder von den internationalen Bestimmungen laut Anhang X des Kodex vorgesehen sind (Art. 107, Abs. 2 GvD Nr. 36/2023).

ART. 21 OBBLIGHI DELL' ESECUTORE

1. Sarà obbligo dell'esecutore di adottare nell'esecuzione dei servizi, le misure e le cautele necessarie a garantire la vita e la incolumità degli operai, delle persone addette al servizio e dei terzi, nonché ad evitare danni di qualunque natura a beni pubblici e privati. La responsabilità nel caso di infortuni e danneggiamenti ricadrà sull'appaltatore nonché sul personale addetto alla direzione e sorveglianza del servizio.
2. L'esecutore inoltre assume ogni responsabilità ed onere derivanti da diritti di proprietà intellettuale da parte di terzi in ordine ai servizi.
3. L'esecutore è sottoposto a tutti gli obblighi, verso i propri dipendenti, risultanti dalle disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro e d'assicurazioni sociali ed assume a suo carico tutti gli oneri relativi.
4. Nell'esecuzione dell'appalto l'aggiudicatario garantisce la piena osservanza degli obblighi in materia ambientale, sociale e del lavoro stabiliti dalla normativa europea e nazionale, dai contratti collettivi o dalle disposizioni internazionali elencate nell'allegato X del Codice (art. 107 comma 2 del D.Lgs. 36/2023).

- | | |
|--|---|
| <p>5. Für das Personal, welches bei der Dienstleistung die Gegenstand der Vergabe ist, eingesetzt wird, gilt der gesamtstaatliche und örtliche für den Bereich und für das Gebiet, in welchen die Arbeitsleistung erbracht wird, geltende Kollektivvertrag, der von den auf nationaler Ebene repräsentativsten Verbänden abgeschlossen wurde und jene deren Anwendungsbereich in enger Verbindung mit der Tätigkeit die Gegenstand der Vergabe ist, steht (Art.11 Abs. 1 GvD 36/2023).</p> | <p>5. Al personale impiegato nei servizi oggetto di appalto è applicato il contratto collettivo nazionale e territoriale in vigore per il settore e per la zona nella quale si eseguono le prestazioni di lavoro, stipulato dalle associazioni più rappresentative sul piano nazionale e quelli il cui ambito di applicazione sia strettamente connesso con l'attività oggetto dell'appalto (art. 11 comma 1 del D.lgs. 36/2023).</p> |
| <p>6. Der Auftragnehmer verpflichtet sich überdies, auch bei Kündigung oder Fälligkeit der gesamtstaatlichen und territorialen Kollektivverträge laut Abs. 5 für die gesamte Dauer des Auftrags zumindest die wirtschaftliche und normative Behandlung zu garantieren, die bereits aufgrund derselben Kollektivverträge besteht.</p> | <p>6. L'appaltatore si obbliga altresì a garantire, anche in caso di disdetta o scadenza dei contratti collettivi nazionali e territoriali di cui al comma 5, per tutta la durata dell'appalto, almeno il trattamento economico e normativo già in essere in base ai medesimi contratti collettivi.</p> |
| <p>7. Falls während der Phase der Vertragsausführung eine Erneuerung der gesamtstaatlichen und territorialen Kollektivverträge laut Abs. 5 eintritt, verpflichtet sich der Auftragnehmer, die wirtschaftliche und normative Behandlung, die von den innerhalb der Baustelle tätigen Arbeitern genossen wird, den eingetretenen Vertragsbedingungen rechtzeitig anzupassen.</p> | <p>7. Qualora, durante la fase di esecuzione del contratto, sopraggiunga il rinnovo dei contratti collettivi nazionali e territoriali di cui al comma 5, l'appaltatore si obbliga ad adeguare tempestivamente il trattamento economico e normativo goduto dai lavoratori operanti all'interno del cantiere alle sopravvenute condizioni contrattuali.</p> |

**ART. 21 BIS
RESERVIERTE VERGABEN**

Gemäß Art. 1 Abs. 2 und 3 der Anlage II.3 GvD Nr. 36/2023 Art. 47 Absatz 3 und 3-bis des Gesetzes Nr. 108/2021, ist der Auftragnehmer, welcher nicht den im Art. 46 Absatz 1 des GvD Nr. 198/2006, abgeändert durch Art. 3 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 162/2021, genannten Auftragnehmern (mit über 50 Mitarbeitern) entspricht, und gleich oder mehr als 15 Mitarbeiter beschäftigt, verpflichtet, der

**ART. 21 BIS
APPALTI RISERVATI**

Ai sensi dell'art. 1 commi 2 e 3 dell'Allegato II.3 del D.Lgs. 36/2023, l'appaltatore, diverso da quelli indicati all'art. 46, comma 1 D.lgs. 198/2006 e art. 47 commi 3 e 3bis Legge 108/2021 così come modificato dall'art. 3, comma 1, della Legge n. 162/2021, (con oltre 50 dipendenti), che occupa un numero pari o superiore a 15 dipendenti, entro 6 (sei) mesi dalla stipula del contratto, è tenuto a

auftraggebenden Verwaltung innerhalb von 6 (sechs) Monaten ab des Vertragsabschlusses einen Bericht zum Geschlechterverhältnis der männlichen und weiblichen Beschäftigten in den einzelnen Berufen, bei Neueinstellungen, der Ausbildung, der beruflichen Beförderung, der Berufsebene, dem Wechsel der Laufbahngruppe oder der Qualifikation, sonstiger Mobilitätsphänomene, der Lohnausgleichskasse, den Entlassungen, der Frühpensionierungen und der Pensionierungen und des tatsächlichen Arbeitsentgelts und die Bescheinigung gemäß Artikel 17 des Gesetzes Nr. 68/1999 sowie einen Bericht über die Erfüllung der in diesem Gesetz genannten Verpflichtungen und etwaige Sanktionen und Maßnahmen, die in den drei Jahren vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote gegen ihn verhängt wurden, zu übergeben.

Der Verstoß gegen die Verpflichtung nach Art. 1 Abs. 2 der Anlage II.3 des GvD Nr. 36/2023 führt auch dazu, dass gemäß Art. 1 Abs. 6 der Anlage, der Wirtschaftsteilnehmer, allein oder in Form einer Bietergemeinschaft, für einen Zeitraum von 12 Monaten an weiteren Vergabeverfahren für öffentliche Investitionen, nicht teilnehmen kann

Gemäß Art. 1 Abs. 4 des letzten Absatzes der Anlage II.3 des GvD Nr. 36/2023 hat der Auftragnehmer die Pflicht, einen Anteil von mindestens 30% der zur Ausführung des Vertrages oder zur Durchführung von Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Anstellungen der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen vorzubehalten.

Bei Nichteinhaltung der in Art. 1 Absätze 2, 3 und 4 der Anlage II.3 des GvD Nr. 36/2023 genannten Verpflichtungen verhängt die auftraggebende Verwaltung

consegnare all'Amministrazione committente una relazione di genere sulla situazione del personale maschile e femminile in ognuna delle professioni ed in relazione allo stato delle assunzioni, della formazione, della promozione professionale, dei livelli, dei passaggi di categoria o di qualifica, di altri fenomeni di mobilità, dell'intervento della Cassa integrazione guadagni, dei licenziamenti, dei prepensionamenti e pensionamenti, della retribuzione effettivamente corrisposta e la certificazione di cui all'art. 17 della legge n. 68/1999, oltre che una relazione relativa all'assolvimento degli obblighi di cui alla medesima legge e alle eventuali sanzioni e provvedimenti disposti a proprio carico nel triennio antecedente la data di scadenza di presentazione delle offerte.

La violazione dell'obbligo di cui all'art. 1 comma 2 dell'Allegato II.3 del D.Lgs. 36/2023, determina, altresì, ai sensi del medesimo art. 1 comma 6 dell'All. cit, l'impossibilità per l'operatore economico di partecipare, in forma singola ovvero in raggruppamento temporaneo, per un periodo di dodici mesi ad ulteriori procedure di affidamento.

Ai sensi dell'art. 1 comma 4 ultimo cpv dell'Allegato II.3 del D.Lgs. 36/2023 l'appaltatore ha l'obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l'esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all'occupazione giovanile e femminile.

In caso di inadempimento degli obblighi di cui all'art. 1 commi 2, 3 e 4 dell'Allegato II.3 del D.Lgs. 36/2023, l'Amministrazione

eine Sanktion in Höhe wie in den **besonderen Vertragsbedingungen Teil II** angegeben.

committente applica la penale nella misura indicata nel **Capitolato speciale parte II**.

ART. 22 GARANTIE, INSTANDHALTUNG UND BETREUUNG

1. Der Auftragsausführende verpflichtet sich für die Dauer von 24 Monaten ab dem Datum der Ausstellung der Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung zur Garantie, Instandhaltung und Betreuung der Dienstleistung.
2. Während dieses Zeitraumes ist der Auftragsführende demnach verpflichtet, auf eigene Kosten, alle aufgetretenen Mängel zu beheben. Der Betreuungsdienst ist gänzlich kostenlos und steht bei Bedarf auch während der Feiertage zur Verfügung.
3. Die garantierte Eingriffszeit ist die folgende: **siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II**.
 - maximal Nr. **siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II**. Stunden zur Ergreifung der ersten Maßnahmen für die Beseitigung der Mängel, laufend ab Erhalt des Schreibens des Auftraggebers, mit welchem die festgestellten Mängel mitgeteilt werden und welches die Aufforderung enthält, dieselben zu beheben;
 - maximal Nr. Tage **siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II**. ab Erhalt des vorgenannten Schreibens des Auftraggebers für die endgültige Behebung der Mängel.
4. Falls der Auftragsführende innerhalb der genannten Fristen seinen Pflichten nicht

ART. 22 GARANZIA, MANUTENZIONE ED ASSISTENZA

1. L'esecutore s'impegna alla garanzia, manutenzione ed assistenza del servizio per un periodo di 24 mesi dalla data di rilascio del certificato di verifica di conformità del servizio o di regolare esecuzione.
2. L'esecutore pertanto è obbligato ad eliminare, a proprie spese, tutti i difetti manifestatisi durante tale periodo. Il servizio d'assistenza è garantito completamente gratuito e in caso di necessità è prestato anche durante i giorni festivi.
3. Il tempo d'intervento garantito è il seguente: **vedi capitolato speciale parte II**
 - massimo n. **vedi capitolato speciale parte II** ore per le prime misure atte ad eliminare i difetti dalla data di ricevimento della lettera dell'Amministrazione committente con cui si comunicano i difetti riscontrati e si rivolge invito ad eliminarli;
 - massimo n. giorni **vedi capitolato speciale parte II** decorrenti dalla data di ricevimento della lettera dell'Amministrazione committente di cui sopra per la definitiva eliminazione dei difetti.
4. Qualora l'esecutore entro i suddetti termini non abbia adempiuto ai suoi

nachkommt, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, andere Unternehmen für die erforderlichen Arbeiten zur Behebung der Mängel zu beauftragen. Die entsprechenden Kosten zuzüglich des Mehrschadensersatzes werden dem Auftragsausführende angelastet.

5. Während der Laufzeit der Garantie müssen jährlich unentgeltlich Nr. **siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.** Instandhaltungskontrollen durchgeführt werden.

6. Als Garantie für die tatsächliche Erfüllung der Betreuungs-, Garantie- und Instandhaltungspflichten verpflichtet sich der Auftragsausführende, auf ausdrückliche Anfrage des Auftraggebers und vor Freistellung der endgültigen Kauti- on, eine eigens dafür vorgesehene Bankgarantie oder Versicherungspolizze im Ausmaß von 4 % der aus der Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung hervorgehenden Beträge zu leisten, welche nach Ablauf der Garantie freigestellt werden. Wird die genannte Bankgarantie oder Versicherungspolizze nicht geleistet, kann die endgültige Kauti- on nicht freigestellt werden.

ART. 23 SCHÄDEN DURCH HÖHERE GEWALT

1. Dem Lieferanten wird keine Entschädigung für Verluste, Ausfälle oder Schäden gewährt, die im Laufe der Ausführung der Dienstleistung eintreten. Bei Schäden, Verlusten oder Ausfällen wegen höherer Gewalt im Laufe der Ausführung der Dienstleistung zahlt jedoch die auftraggebende Verwaltung eine Entschädigung, wenn die Schäden innerhalb von fünf Tagen nach

obblighi, l'Amministrazione committente ha facoltà di far eseguire, da altre imprese, i lavori necessari ad eliminare difetti ed imperfezioni addebitandone l'importo all'esecutore, oltre al risarcimento dell'ulteriore danno.

5. Durante il periodo di garanzia devono essere eseguiti gratuitamente n. **vedi capitolato speciale parte II** controlli di manutenzione all'anno.

6. A garanzia dell'effettivo adempimento degli impegni presi in relazione all'assistenza, garanzia e manutenzione l'esecutore si obbliga, su espressa richiesta dell'Amministrazione committente, a costituire, prima dello svincolo della cauzione definitiva, apposita garanzia bancaria o polizza assicurativa, che verrà svincolata alla fine del periodo di garanzia, nella misura del 4% degli importi, risultanti dal certificato di verifica di conformità o di regolare esecuzione del servizio. La mancata costituzione della predetta garanzia bancaria o polizza assicurativa comporta il mancato svincolo della cauzione definitiva.

ART. 23 DANNI CAGIONATI DA FORZA MAGGIORE

1. Non sarà accordato all'esecutore alcun indennizzo per perdite, avarie o danni che si verificassero durante il corso del servizio. Tuttavia, in caso di danni, perdite ed avarie causati da forza maggiore durante il corso del servizio, l'Amministrazione committente corrisponde un indennizzo sempre che tali danni siano stati denunciati per iscritto al direttore dell'esecuzione, entro cinque

Schadenseintritt bei sonstiger Verwirkung dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung schriftlich mitgeteilt wurden (Art. 9 der Anlage II.14 der GvD Nr. 36/2023).

2. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung verfasst in Anwesenheit des Auftragnehmers ein Feststellungsprotokoll über:
 - a) den Zustand der Güter nach dem Schaden im Vergleich zum vorherigen Zustand;
 - b) die Ursachen der Schäden, mit Angabe der eventuellen höheren Gewalt;
 - c) die eventuelle Nachlässigkeit, mit Angabe des Verantwortlichen;
 - d) die Befolgung oder Nichtbefolgung der Bestimmungen über die fachgerechte Ausführung und der Vorschriften des Bauleiters;
 - e) die eventuelle Unterlassung der notwendigen Vorsorgemaßnahmen zur Schadensvermeidung;

zwecks der Bestimmung des Schadensersatzes, der dem Auftragnehmer zustehen könnte.

3. Der Auftragsausführende darf die Ausführung der Dienstleistung weder aussetzen noch verzögern. Davon ausgenommen bleibt die Dienstleistung jener Teile, deren Zustand bis zur Feststellung der Umstände laut Abs. 2 unverändert bleiben muss.

4. Das Entgelt für die erforderlichen Reparaturarbeiten der vom Auftraggeber anerkannten Schäden, wird unter Anwendung derselben vertraglichen Nettopreise berechnet.

5. Hat das fahrlässige Verhalten des Auftragsausführenden oder der Personen, für welche er haftet, den Schaden mitverursacht, wird das Entgelt im Verhältnis zum Verschuldensgrad

giorni dall'evento, a pena di decadenza dal diritto all'indennizzo (art. 9 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023)

2. Il direttore dell'esecuzione in presenza dell'appaltatore redige un verbale di accertamento:

- a) dello stato delle cose dopo il danno, rapportandole allo stato precedente;
- b) delle cause dei danni, precisando l'eventuale causa di forza maggiore;
- c) della eventuale negligenza, indicandone il responsabile;
- d) dell'osservanza o meno delle regole dell'arte e delle prescrizioni del direttore dei lavori;
- e) dell'eventuale omissione delle cautele necessarie a prevenire i danni;

al fine di determinare il risarcimento al quale può avere diritto l'appaltatore.

3. L'esecutore non può sospendere o rallentare l'esecuzione del servizio, ad esclusione di quelle parti per le quali lo stato delle cose debba rimanere inalterato sino all'accertamento dei fatti di cui al comma 2.

4. Il compenso, limitato ai lavori necessari per riparare i danni riconosciuti dall'Amministrazione committente, è calcolato applicando gli stessi i prezzi netti indicati nel contratto.

5. Se il comportamento colposo dell'esecutore o delle persone delle quali esso è tenuto a rispondere ha concorso a cagionare il danno, il compenso è ridotto in proporzione al grado della colpa. In tal

reduziert. In diesem Fall wird keine Entschädigung geschuldet (Art 9, Abs. 3 der Anlage II.14 der GvD Nr. 36/2023).

ART. 24 VERSCHIEDENE OBLIEGENHEITEN UND PFLICHTEN ZU LASTEN DES AUFTRAGSAUSFÜHRENDEN

1. Folgende Obliegenheiten und Pflichten sind auf jeden Fall zu Lasten des Auftragsausführenden:
 - a) die Ausführung aller Überprüfungen und Tests, welche die Dienstleistungen zum Gegenstand haben und vom Verantwortlichen für die Vertragsausführung angeordnet wurden. Falls der Auftragsführende nicht innerhalb von Tagen die Tests- und Überprüfungskosten zahlt, werden diese vom Entgelt für die Vergabe oder der unmittelbar nach Durchführung der Tests anfallenden eventuellen Anzahlungsrate in Abzug gebracht,
 - b) die Bereitstellung aller Arbeiter und Techniker sowie aller Geräte und Instrumente,
 - c) die Reparatur der Schäden jeglicher Art, unbeschadet der Regelung vorherigen Artikels 23,
 - d) das Veröffentlichungsverbot von Notizen, Zeichnungen und Fotografien der vertragsgegenständlichen Dienstleistungen, vorbehaltlich einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verantwortlichen für die Vertragsausführung,

Dokumente, für die der Auftragnehmer die Stempelsteuer entrichten muss:

Für folgende Dokumente muss der Auftragnehmer gemäß geltenden Rechtsvorschriften die Stempelsteuer entrichten:

- das Protokoll über die Einleitung der Ausführung;
- Protokoll über die Einstellung und Wiederaufnahme der Leistungen;

caso non è dovuto nessun indennizzo (art. 9 comma 3 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023)

ART. 24 ONERI E OBBLIGHI DIVERSI A CARICO DELL'ESECUTORE

1. Sono comunque a carico dell'esecutore i seguenti oneri ed obblighi:
 - a) esecuzione, di tutti gli esami e le prove, comunque ordinati dal direttore dell'esecuzione sui servizi forniti. Qualora l'esecutore non provveda a pagare entro 60 gg. le spese relative alle prove ed esami, queste verranno conteggiate in detrazione al pagamento del corrispettivo dell'appalto o dell'eventuale rata di acconto immediatamente successiva all'esecuzione delle prove,
 - b) messa a disposizione di tutti gli operai e tecnici ed attrezzi e strumenti,
 - c) riparazione dei danni di qualsiasi genere, fermo restando quanto previsto al precedente articolo 23,
 - d) divieto di pubblicazione di notizie, disegni o fotografie riguardanti i servizi oggetto dell'appalto, salvo esplicita autorizzazione scritta del direttore di esecuzione,

Documenti soggetti all'imposta di bollo a carico dell'appaltatore:

I seguenti documenti sono soggetti ai sensi della normativa vigente all'imposta di bollo, che è carico dell'appaltatore:

- processo verbale di avvio dell'esecuzione;
- verbale di sospensione e di ripresa delle prestazioni;

- Bescheinigung und Protokoll über die Fertigstellung der Leistungen;
- Festlegung und Genehmigung der neuen, nicht im Vertrag vorgesehenen Preise;
- Bescheinigung über die Prüfung der Konformität;
- Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen.
- certificato e verbale di ultimazione delle prestazioni;
- determinazione ed approvazione dei nuovi prezzi non contemplati nel contratto;
- certificato di verifica di conformità;
- certificato di regolare esecuzione.

Siehe besondere Vertragsbedingungen Teil II.

Vedi capitolato speciale parte II

ART. 25 RÜCKTRITT UND AUFLÖSUNG DES VERTRAGES

ART. 25 RECESSO E RISOLUZIONE DEL CONTRATTO

1. Der Auftraggeber hat das Recht, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten, vorbehaltlich vorheriger Zahlung der durchgeführten Leistungen und der gelagerten, noch verwendbaren Materialien, zuzüglich der Zahlung eines Zehntels des Betrages der nicht ausgeführten Dienstleistungen gemäß Art. 123 GvD 36/2023 und Art. 11 der Anlage II.14 der GvD 36/2023.
2. Gemäß Art. 1672 ZGB kann der Auftragsausführende die Auflösung des Vertrags bei Unmöglichkeit der Ausführung als Folge eines von ihm nicht zu vertretenden Grund fordern.
3. Der Auftraggeber kann gemäß Art. 1 Abs. 3 während der Vertragsausführung zu gleichen Vertragsbedingungen eine Erhöhung oder eine Reduzierung der Vertragsleistungen bis zu einem Fünftel des Vertragsbetrags, berechnet gemäß Art. 1 Abs. 4, anordnen, ohne dass dem Auftragnehmer eine zusätzliche Entschädigung dafür zusteht, sofern diese keine wesentliche Änderung der Beschaffenheit der Vertragsleistungen bedingen. Bei Überschreiten dieser Grenze hat der Auftragnehmer das Recht auf Aufhebung des Vertrags und auf Zahlung der vertragsgemäß ausgeführten Leistungen und auf den Gegenwert für die
1. L'amministrazione committente ha il diritto di recedere in qualunque momento dal contratto, previo pagamento delle prestazioni eseguite, del valore dei materiali utili esistenti in magazzino oltre al decimo dell'importo dei servizi non eseguiti, come previsto all'articolo 123 del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 11 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023
2. L'esecutore può chiedere la risoluzione del contratto in caso di impossibilità ad eseguirlo in conseguenza di causa ad esso non imputabile, secondo il disposto dell'art. 1672 del codice civile.
3. Durante l'esecuzione del contratto, l'amministrazione committente può ordinare secondo le modalità di cui all'art. 1 comma 3, un aumento o una diminuzione delle prestazioni dell'appalto fino alla concorrenza del quinto dell'importo contrattuale, così come calcolato ai sensi dell'art. 1 comma 4, senza riconoscimenti all'appaltatore di un'indennità aggiuntiva, purché non mutino sostanzialmente la natura delle prestazioni comprese nell'appalto. Oltre tale limite l'appaltatore ha diritto alla risoluzione del contratto e alla liquidazione del prezzo delle prestazioni eseguite a termini di contratto, nonché del

am Vertragsausführungsort lagernden, verwendbaren Materialien.

valore dei materiali utili esistenti nel luogo di esecuzione contratto.

**ART. 26
VERTRAGSAUFLÖSUNG AUS
VERSCHULDEN DES
AUFTRAGSAUSFÜHRENDEN**

1. Neben den in den vorliegenden Vertragsbedingungen Teil I und in jenen eventuell in **Teil II** vorgesehenen Fällen, wird der Vertrag in den Fällen und gemäß den Modalitäten der Art.122 der GvD Nr. 36/2023 und Art. 10 der Anlage II.14 der GvD Nr. 36/2023 und 1453 und ff. ZGB aufgelöst.
2. Bei Vertragsaufhebung zu Lasten des säumigen Auftragsausführenden hat der Auftraggeber das Recht für die Dienstleistung oder den verbleibenden Teil Dritte zu beauftragen. Dem säumigen Auftragsausführenden wird die Beauftragung an Dritte mitgeteilt. Dem säumigen Auftragsausführenden werden die Mehrkosten angelastet, die der Auftraggeber zusätzlich zu den vom aufgelösten Vertrag vorgesehenen Kosten, getragen hat. Diese werden von der hinterlegten Kautions in Abzug gebracht, vorbehaltlich einer weiteren Schadenersatzforderung (Art. 122, Abs. 6 GvD Nr. 36/2023).
3. Der Vertrag wird auch im von Art. 104, Abs. 9 GvD Nr. 36/2023 vorgesehenen Fall betreffend die Erfüllung der Pflichten gemäß Vertrag für die Nutzung der Kapazitäten Dritter aufgehoben.
4. Gemäß Art. 1456 ZGB erfolgt die Vertragsaufhebung kraft Gesetz, wenn die Verwaltung dem Auftragnehmer mit einfacher Mitteilung erklärt, sich der Aufhebungsklausel bedienen zu wollen, wenn sie gemäß Art. 32 LG Nr. 16/2015 feststellt, dass der Auftragnehmer bei der Einreichung des Angebots oder beim

**ART. 26
RISOLUZIONE DEL CONTRATTO PER
COLPA DELL'ESECUTORE**

1. Il contratto si risolve, oltre che nei casi previsti nel presente capitolato Parte I ed in quelli eventualmente previsti nella **Parte II**, nelle ipotesi e secondo le modalità di cui agli artt. all'art. 122 del D.Lgs. 36/2023 e all'art. 10 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 e 1453 e ss. del Codice Civile.
2. Con la risoluzione del contratto in danno dell'esecutore inadempiente, sorge nell'Amministrazione committente il diritto di affidare a terzi il servizio, o la parte rimanente di questo. L'affidamento a terzi è comunicato all'esecutore inadempiente. All'esecutore inadempiente sono addebitate le spese sostenute in più dall'Amministrazione committente rispetto a quelle previste dal contratto risolto. Esse sono prelevate dal deposito cauzionale salva la richiesta dell'ulteriore risarcimento del danno (art. 122 comma 6 del D.Lgs. 36/2023)
3. Il contratto si risolve anche nell'ipotesi di cui all'art. all'art. 104 comma 9 del D.lgs. 36/2023, relativo all'adempimento degli obblighi derivanti dal contratto di avvalimento.
4. Ai sensi dell'art. 1456 c.c. il contratto si risolve di diritto, con la semplice comunicazione da parte dell'Amministrazione all'affidatario di volersi avvalere della clausola risolutiva espressa, qualora la stessa Amministrazione rilevi ai sensi dell'art. 32 della L.P. 16/2015, che l'affidatario, al

Vertragsabschluss nicht im Besitz der vorgeschriebenen Teilnahmeanforderungen war.

ART. 26 BIS
PFLICHTEN DES AUFTRAGEBER
BEI EINREICHUNG EINES
ANTRAGS AUF AUSGLEICH NACH
ART. 40 KUI (Kodex für
Unternehmenskrise und Insolvenz)

Gemäß **Art. 124 Absatz 5 des D.Lgs. 36/2023** gelten für laufende Verträge, bei denen das Unternehmen einen Antrag auf Zugang zu Ausgleich, auch gemäß Artikel 44 Absatz 1 des Kodex für Unternehmenskrise und Insolvenz, gemäß GvD vom 12 Januar 2019, Nr. 14 (D.Lgs. 14/2019) gestellt hat, die Bestimmungen von Artikel 95 Absätze 1 und 2 des genannten Kodex. Wenn der Antrag gemäß dem ersten Satz nach der Zuschlagserteilung gestellt wurde, muss der Vertragsabschluss innerhalb der vom Absatz 4 gemäß Artikels 95, Absätze 3 und 4 des Kodex des gesetzesvertretendes Dekret Nr. 14 vom 2019, vorgesehenen Frist genehmigt werden.

Wenn während der Ausführung des Liefervertrags eines der Ereignisse gemäß **Art. 95 und 97 des KUI** eintritt, ist der Lieferant verpflichtet, unverzüglich über die Einreichung des Antrags zu informieren und der Verwaltung rechtzeitig den Bericht des unabhängigen Fachexperten vorzulegen, der die Konformität mit dem Plan, sofern vorhanden, und die vernünftige Erfüllungsfähigkeit bestätigt. Auch die übernehmende oder übertragende Gesellschaft, oder Geschäftszweige, die im Besitz der Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausschreibung und die Durchführung des Vertrags ist, kann von dieser Fortsetzung profitieren, sofern sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Diese Bestimmungen gelten auch dann, wenn das Unternehmen in das Liquidationsverfahren aufgenommen wurde und der unabhängige

momento della presentazione dell'offerta ovvero della stipula, non risulti essere stato in possesso dei prescritti requisiti di partecipazione.

ART. 26 BIS
OBBLIGHI DELL'APPALTATORE IN
CASO DI PRESENTAZIONE DI
DOMANDA DI CONCORDATO EX ART.
40 CCI

Ai sensi **dell'art. 124 comma 5 del D.Lgs. 36/2023** per i contratti in corso di esecuzione, alle imprese che hanno depositato la domanda di accesso al concordato preventivo, anche ai sensi dell'articolo 44, comma 1, del codice della crisi di impresa e dell'insolvenza, di cui al decreto legislativo 12 gennaio 2019, n. 14, si applicano i commi 1 e 2 dell'articolo 95 dello stesso codice. Nel caso in cui la domanda di cui al primo periodo sia stata depositata dopo l'adozione del provvedimento di aggiudicazione, la stipulazione del contratto deve essere autorizzata nel termine previsto dal comma 4, ai sensi dell'articolo 95, commi 3 e 4, del codice di cui al decreto legislativo n. 14 del 2019.

Qualora in corso di esecuzione del contratto di fornitura si verifichi uno degli eventi di cui agli **artt. 95 e 97 del CCI** il fornitore è obbligato a dare tempestiva comunicazione dell'intervenuto deposito della domanda e trasmettere tempestivamente all'amministrazione la relazione del professionista indipendente con cui si attesta la conformita' al piano, ove predisposto, e la ragionevole capacita' di adempimento. Di tale continuazione puo' beneficiare, in presenza dei requisiti di legge, anche la societa' cessionaria o conferitaria d'azienda o di rami d'azienda cui i contratti siano trasferiti, purché in possesso dei requisiti per la partecipazione alla gara e per l'esecuzione del contratto. Le disposizioni del presente comma si

Fachexperte bestätigt, dass die Fortsetzung zur besseren Abwicklung des laufenden Geschäfts notwendig ist.

applicano anche nell'ipotesi in cui l'impresa sia stata ammessa al concordato liquidatorio quando il professionista indipendente attesta che la continuazione e' necessaria per la migliore liquidazione dell'azienda in esercizio.

ART. 27 INFORMATIONEN

1. Der Auftragsführende erhält die nötigen Informationen über die Pflichten bezüglich der geltenden Bestimmungen: im Bereich der Fürsorge und der sozialen Leistungen beim NISF, Hauptsitz Bozen, und den jeweiligen Bezirksämtern; im Bereich der Arbeitsunfälle bei der INAIL; im Bereich der Arbeitssicherheit und der Arbeitsbedingungen beim Landesamt für sozialen Arbeitsschutz, sowie beim Amt für Luft und Lärm.

ART. 27 INFORMAZIONI

1. L'esecutore potrà ottenere le necessarie informazioni sugli obblighi relativi alle vigenti disposizioni: in materia di previdenza e assistenza presso l'INPS – Sede centrale di Bolzano e nei rispettivi uffici comprensoriali; in materia di infortuni sul lavoro presso INAIL; in materia di sicurezza e condizioni di lavoro presso l'ufficio provinciale Tutela sociale del Lavoro, nonché presso l'Ufficio aria e rumore.

ART. 28 BEILEGUNG VON STREITIGKEITEN UND EINTRAGUNG DER VORBEHALTE

1. Unabhängig von etwaigen Beanstandungen und unbeschadet der Befugnis, seine Vorbehalte einzutragen (Art. 115 Absatz 2 zweiter Satz GvD 36/2023 und Art. 7 Anhang II.14 GvD 36/2023), ist der Auftragsausführende immer verpflichtet, die Anweisungen des Verantwortlichen für die Vertragsausführung zu befolgen, ohne die ordnungsgemäße Dienstleistung auszusetzen oder zu verzögern.
Gemäß Art. 115 Absatz 3 GvD Nr. 36/2023 werden die Modalitäten für die Leitung, Überwachung und Buchführung durch den EPV oder den Ausführungsleiter, sofern ernannt, in Dienstleistungs- und Lieferverträgen in den besonderen Vergabebedingungen oder bei dessen Fehlen im Anhang II.14 festgelegt. Dabei

ART. 28 DEFINIZIONE DELLE CONTROVERSIE E ISCRIZIONE DELLE RISERVE

1. L'esecutore è sempre tenuto, indipendentemente da ogni possibile contestazione e fatta salva la facoltà di iscrivere le proprie riserve di cui all'art. 115 comma 2 secondo periodo del D.lgs. 36/2023 e dell'art. 7 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 ad attenersi alle disposizioni del direttore dell'esecuzione, senza poter sospendere o ritardare comunque il regolare servizio.

Ai sensi dell'art. 115 comma 3 del D.lgs. 36/2023 nei contratti di servizi e forniture le modalità dell'attività di direzione, controllo e contabilità demandata al RUP o al direttore dell'esecuzione, se nominato, sono individuate con il capitolato speciale o, in mancanza, con l'allegato II.14, secondo criteri di

werden transparente und vereinfachte Kriterien unter Berücksichtigung der Nutzung digitaler Plattformen gemäß Artikel 25 angewendet. **Siehe besondere Vergabebedingungen Teil II.**

In den Verträgen gemäß Absatz 3 Art. 115 des GvD 36/2023 enthalten die besonderen Vergabebedingungen auch Regelungen für Streitigkeiten während der Ausführung, unter Berücksichtigung der Möglichkeit, Vorbehalte gemäß dem zweiten Satz des Absatzes 2 zu erheben. **Siehe besondere Vergabebedingungen Teil II.**

2. Falls erhebliche Beanstandungen technischer Natur auftreten, welche die Dienstleistung beeinträchtigen könnten, teilen der Verantwortliche für die Vertragsausführung oder der Auftragsausführende dem einzigen Verfahrensverantwortlichen die erhobenen Beanstandungen mit. Nach Einberufung der Parteien und nach gemeinsamer Prüfung der Beanstandungen innerhalb von fünfzehn Tagen ab Mitteilung, erteilt der einzige Verfahrensverantwortliche schriftlich dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung die notwendigen Anweisungen mit, für die Beilegung der Streitigkeiten zwischen Letzterem und dem Auftragsausführenden.
3. Der Verantwortliche für die Vertragsausführung teilt dem Auftragsausführenden die Entscheidung des einzigen Verfahrensverantwortlichen in Form einer Dienstanweisung mit. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, sich daran zu halten, hat aber das Recht, Vorbehalte gemäß Art. 7 Absatz II.14 GvD 36/2023 im ersten dafür geeigneten Dokument gemäß den Modalitäten und mit den Wirkungen gemäß Abs. 5 ff. einzutragen.
4. Hat der Auftragsausführende einen Vorbehalt eingetragen, übermittelt der Verantwortliche für die

trasparenza e semplificazione e prevedono l'uso delle piattaforme digitali di cui all'articolo 25. **vedi capitolato speciale parte II.**

Nei contratti di cui al comma 3 dell'art. 115 del D.lgs. 36/2023 il capitolato speciale contiene anche la disciplina delle contestazioni in corso di esecuzione, fatta salva l'iscrizione delle riserve secondo quanto previsto al comma 2, secondo periodo. **vedi capitolato speciale parte II.**

2. Qualora sorgano rilevanti contestazioni di ordine tecnico che possano influire sul servizio il direttore dell'esecuzione o l'esecutore comunicano al responsabile del procedimento le contestazioni insorte. Il responsabile del procedimento convoca le parti e promosso in contraddittorio con loro l'esame della questione entro quindici giorni dalla comunicazione impartisce le istruzioni necessarie in forma scritta al direttore dell'esecuzione per risolvere le contestazioni tra quest'ultimo e l'esecutore.
3. Il direttore dell'esecuzione comunica in forma d'ordine di servizio la decisione del responsabile del procedimento all'esecutore, il quale ha l'obbligo di uniformarsi, salvo il diritto di iscrivere riserva ai sensi dell'art. 7 comma 2 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 236/2023 nel primo atto idoneo a riceverle e con le modalità ed effetti di cui ai commi 5 e seguenti.
4. Qualora l'esecutore abbia iscritto riserva, il direttore dell'esecuzione trasmette le sue motivate deduzioni sulle riserve

Vertragsausführung innerhalb von fünfzehn Tagen dem einzigen Verfahrensverantwortlichen eine begründete Stellungnahme dazu.

iscritte al responsabile del procedimento entro quindici giorni.

5. Die Vorbehalte sind bei sonstiger Verwirkung auf dem ersten dafür geeigneten Vergabedokument nach dem Eintreten oder der Beendigung des schädigenden Ereignisses zum Nachteil des Auftragnehmers einzutragen.

Gemäß **Art. 115 Abs. 2 des GvD Nr. 36/2023** sind die Vorbehalte, mit den Modalitäten und Fristen wie im **Anhang II.14** vorgesehen, bei sonstigem Verfall das Recht geltend zu machen, jederzeit und auf jede Weise Ansprüche in Bezug auf Tatsachen und der Verbuchungen, die sich aus dem Buchungsvorgang ergeben, einzutragen.

Dafür geeignete Dokumente sind:

- das Protokoll über die Einleitung der Ausführung (Art. 31, Buchst. c) der Anlage II.14 GvD Nr. 36/2023)
- das Protokoll über die Aussetzung der Lieferungen (Art. 121, Abs. 7 GvD Nr. 36/2023);
- das Protokoll über die Wiederaufnahme der Lieferungen (Art. 121, Abs. 7 GvD Nr. 36/2023);
- die Bescheinigung über die Fertigstellung der Lieferungen;
- die Bescheinigung über die Prüfung der Konformität oder über die ordnungsgemäße Ausführung;
- die Dienstanweisung (Art. 115, Abs. 2 GvD Nr. 36/2023);
- die Zahlungsbescheinigung.

6. Hat das der Auftragnehmer die Unterschrift mit Vorbehalt geleistet und sind die Erläuterung und Quantifizierung bei dessen Formulierung nicht möglich, so muss er bei sonstigem Verfall innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen seine Vorbehalte erläutern, indem er die entsprechenden Forderungen einträgt und unterzeichnet und indem er die nach seinem Dafürhalten

5. Le riserve devono essere iscritte a pena di decadenza sul primo atto dell'appalto idoneo a riceverle, successivo all'insorgenza o alla cessazione del fatto che ha determinato il pregiudizio dell'appaltatore.

Ai sensi dell'art. **115 comma 2 del D.lgs. 36/2023** le riserve sono iscritte con le modalità e nei termini previsti dall'allegato II.14, a pena di decadenza dal diritto di fare valere, in qualunque tempo e modo, pretese relative ai fatti e alle contabilizzazioni risultanti dall'atto contabile

Per atto idoneo si intendono i seguenti atti:

- il processo verbale di avvio dell'esecuzione; (art. 31 lett. c) dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023)
- il processo verbale di sospensione dei servizi; art. 121 comma 7 del D.Lgs. 36/2023
- il processo verbale di ripresa dei servizi; (art. 121 comma 7 del D.Lgs. 36/2023)
- il certificato di ultimazione;
- il certificato di verifica di conformità o il certificato di regolare esecuzione;
- l'ordine di servizio; art. 115 comma 2 del D.lgs. 36/2023);
- il certificato di pagamento.

6. Se l'appaltatore ha firmato con riserva, qualora l'esplicazione e la quantificazione non siano possibili al momento della formulazione della stessa, egli esplica, a pena di decadenza, nel termine di 15 (quindici) giorni, le sue riserve scrivendo e firmando le corrispondenti domande di indennità e indicando con precisione le

zustehenden Beträge sowie die Gründe jeder Forderung ausführlich anführt.

7. Gemäß **Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14 des GvD Nr. 36/2023** stellen folgende Punkte keine Vorbehalte dar:

- a) Streitigkeiten und wirtschaftliche Forderungen, die nicht mit dem Vertragsgegenstand oder dem Inhalt des Registers der Buchführung zusammenhängen;
- b) Ansprüche auf Erstattung von Steuern, die in Erfüllung des Vertrages gezahlt wurden;
- c) die Zahlung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung;
- d) Streitigkeiten über die Gültigkeit des Vertrages;
- e) Schadensersatzansprüche aufgrund des Verhaltens der Vergabestelle oder aufgrund von Umständen, die dieser zuzurechnen sind;
- f) Verzögerungen bei der Ausführung der Abnahme, die auf ein schuldhaftes Verhalten der Vergabestelle zurückzuführen sind

8. Die Vorbehalte müssen spezifisch formuliert und die Gründe, auf denen sie beruhen, präzise angeführt sein. Insbesondere müssen sie bei sonstiger Unzulässigkeit die genaue Quantifizierung der Beträge enthalten, die dem Auftragnehmer nach seinem Dafürhalten geschuldet sind.

Insbesondere müssen die Vorbehalte gemäß **Art. 7 Abs. 2 der Anlage II.14** bei sonstiger Unzulässigkeit folgendes enthalten:

- a) Die genaue Quantifizierung der Beträge, die der Auftragnehmer annimmt, seien ihm geschuldet. Die Quantifizierung des Vorbehalts ist definitiv und erfolgt ohne die Möglichkeit nachträglicher Ergänzungen oder Erhöhungen des eingetragenen Betrags.
- b) die Dienstleistungsaufträge, die vom

cifre di compenso cui crede aver diritto, e le ragioni di ciascuna domanda.

7. Ai sensi dell'art. 7 comma 1 dell'Allegato II.14 del D.lgs. 36/2023 non costituiscono riserve:

- a) le contestazioni e le pretese economiche che siano estranee all'oggetto dell'appalto o al contenuto del registro di contabilità;
- b) le richieste di rimborso delle imposte corrisposte in esecuzione del contratto di appalto;
- c) il pagamento degli interessi moratori per ritardo nei pagamenti;
- d) le contestazioni circa la validità del contratto;
- e) le domande di risarcimento motivate da comportamenti della stazione appaltante o da circostanza a quest'ultima riferibili;
- f) il ritardo nell'esecuzione del collaudo motivato da comportamento colposo della stazione appaltante.

8. Le riserve devono essere formulate in modo specifico ed indicare con precisione le ragioni sulle quali esse si fondano. In particolare, le riserve devono contenere a pena di inammissibilità la precisa quantificazione delle somme che l'appaltatore ritiene gli siano dovute.

In particolare, le riserve, ai sensi dell'art. 7 comma 2 dell'Allegato II.14 devono contenere a pena di inammissibilità:

- a) la precisa quantificazione della riserva che l'appaltatore ritiene gli siano dovute. quantificazione della riserva è effettuata in via definitiva, senza possibilità di successive integrazioni o incrementi rispetto all'importo iscritto
- b) l'indicazione degli ordini di servizi, emanati dal direttore dei lavori o dal direttore dell'esecuzione, che abbiano inciso sulle modalità di esecuzione dell'appalto;

- Bauleiter oder vom Verantwortlichen der Vertragsausführung erteilt wurden und sich auf die Modalitäten der Ausführung der Vergabe ausgewirkt haben;
- c) Streitigkeiten über die technische Richtigkeit der in den besonderen Vertragsbedingungen oder im Ausführungsprojekt vorgesehenen Bauverfahren;
 - d) Streitigkeiten über die Vertragswidrigkeit von Bestimmungen und Anweisungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Auftragsabwicklung;
 - e) Streitigkeiten über Bestimmungen und Anweisungen des Bauleiters oder des Verantwortlichen der Vertragsausführung, die die Haftung des Auftragnehmers verursachen könnten oder zu Mängeln oder Nichtkonformitäten bei der Ausführung der Vergabe führen könnten.

- c) le contestazioni relative all'esattezza tecnica delle modalità costruttive previste dal capitolato speciale d'appalto o dal progetto esecutivo;
- d) le contestazioni relative alla difformità rispetto al contratto delle disposizioni e delle istruzioni relative agli aspetti tecnici ed economici della gestione dell'appalto;
- e) le contestazioni relative alle disposizioni e istruzioni del direttore dei lavori o del direttore dell'esecuzione che potrebbero comportare la responsabilità dell'appaltatore o che potrebbero determinare vizi o difformità esecutive dell'appalto.

Die Quantifizierung des Vorbehalts ist definitiv, ohne die Möglichkeit nachträglicher Ergänzungen oder Erhöhungen des eingetragenen Betrages.

La quantificazione della riserva è effettuata in via definitiva, senza possibilità di successive integrazioni o incrementi rispetto all'importo iscritto.

ART. 29 GÜTLICHE STREITBEILEGUNG

1. Es gelten die Bestimmungen gemäß Art. 211 GvD Nr. 36/2023

ART. 30 SCHIEDSGERICHT UND VERGLEICH

1. Bei Streitigkeiten über die subjektiven Rechte, welche sich aus der Ausführung des Vertrages ergeben, einschließlich jener, welche auf die fehlende gütliche Streitbeilegung gemäß Art. 211 GvD Nr. 36/2023 folgen, ist es möglich das Schiedsgericht, sofern dies vom Vertrag vorgesehen ist, oder das ordentliche

ART. 29 ACCORDO BONARIO

1. Si applicano le disposizioni di cui all'articolo 211 del D.lgs. 36/2023

ART. 30 ARBITRATO E TRANSAZIONE

1. Le controversie sui diritti soggettivi, derivanti dall'esecuzione del contratto, comprese quelle conseguenti al mancato raggiungimento dell'accordo bonario di cui all'art. 211 del D.lgs. 36/2023 possono essere deferite ad arbitri, qualora previsto dal contratto, o al giudice ordinario. Si applicano per quanto riguarda l'arbitrato

Gericht anzurufen. In Bezug auf das Schiedsgericht wird auf die Art. 213 und 214 GvD Nr. 36/2023 verwiesen.

2. Die Streitigkeiten über subjektive Rechte, die sich aufgrund der Ausführung des gegenständlichen Vertrages ergeben, können unter Beachtung der Bestimmungen des ZGB nur dann durch Vergleich beigelegt werden, wenn keine anderen Rechtsmittel zur Verfügung stehen.
Es gelten die Bestimmungen gemäß Art. 212 GvD Nr. 36/2023.

ART. 30 BIS TECHNISCHER BERATUNGSAUSSCHUSS

Für Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Wert von 1 Million Euro oder mehr ist gemäß Art. 215 Absatz 1 GvD 36/2023 bei jeder Vergabestelle die Einrichtung eines technischen Beratungsausschusses verpflichtend.
Es gelten die Bestimmungen von Art. 215, 216, 217, 218 und 219 GvD Nr. 36/2023 sowie Anhang V.2 GvD Nr. 36/2023.

ART. 30 TER FORDERUNGSABTRETUNG

Gemäß Art. 6 Absatz 3 des Anhangs II.14 GvD 36/2023 wird die Abtretung aller oder eines Teils der zukünftigen fälligen Forderungen durch den Auftragsausführenden vorab akzeptiert. In jedem Fall kann die Verwaltung, der die Abtretung mitgeteilt wurde, dem Übernehmer alle Einreden entgegenhalten, die dem Überträger gemäß diesem Vertrag zustehen.

ART. 31 BESONDERE BESTIMMUNGEN

gli articoli 213 e 214 del D.lgs. 36/2023

2. Le controversie relative a diritti soggettivi derivanti dall'esecuzione del presente contratto possono essere risolte mediante transazione nel rispetto del codice civile esclusivamente nell'ipotesi in cui non sia possibile esperire altri rimedi alternativi all'azione giurisdizionale.
Si applicano le disposizioni di cui all'art. 212 del D.lgs. 36/2023.

ART. 30BIS COLLEGIO CONSULTIVO TECNICO

Per le forniture e servizi di importo pari o superiore a 1 milione di euro, è obbligatoria, presso ogni stazione appaltante, la costituzione di un collegio consultivo tecnico ai sensi dell'art. 215 comma 1 del D.lgs. 36/2023.
Si applica la disciplina prevista dagli artt. 215, 216, 217, 218 e 219 del D.lgs. 36/2023 e dell'allegato V.2 del D.Lgs. 36/2023.

ART. 30 TER CESSIONE DEI CREDITI

Ai sensi dell'art. 6 comma 3 dell'Allegato II.14 del D.Lgs. 36/2023 è preventivamente accettata la cessione da parte dell'esecutore di tutti o di parte dei crediti che verranno a maturazione. In ogni caso l'amministrazione cui è stata notificata la cessione può opporre al cessionario tutte le eccezioni opponibili al cedente in base al presente contratto.

ART. 31 DISPOSIZIONI PARTICOLARI

***siehe besondere Vertragsbedingungen
Teil II.***

vedi capitolato speciale parte II